

An einen Haushalt!

Österreichische Post AG  
Postentgelt bar bezahlt  
RM 02A03479 K  
Verlagspostamt 8160 Weiz

# BLICK UM ANGER

NR. 476 • 45. JAHRGANG • APRIL 2021

JEDER FRÜHLING TRÄGT  
DEN ZAUBER EINES  
ANFANGS IN SICH.

Super  
Aktionen

## Bitte um Terminvereinbarung!

- Sommer-Reifen für PKWs  
(z. B. SUV/4x4...)
- Alufelgen - viele neue Designs  
(typisierungsfrei für alle gängigen Automarken)
- Motorrad-Reifen
- Traktor-Reifen  
bzw. für LKW, Stapler usw.
- Reifendepot
- sämtl. Marken  
zu Sonderpreisen

 Continental

 SEMPERIT

Angebote & Preise auf:  
[www.reifenreiter.at](http://www.reifenreiter.at)

 REIFEN REITER KG

Telefon: 03175/24 50  
8184 Anger – direkt an der B72



## EDITORIAL

### „COVID 19-CLEAN UP“

Nach einem schneereichen Winter begrüßt uns nun der Frühling, zwar etwas auf Raten, aber in all seiner Pracht. Ringsum beginnt es zu blühen, Vögel singen, die Natur erwacht. Trotz aller Widrigkeiten in den letzten Monaten sollten auch wir uns von dieser Aufbruchstimmung anstecken lassen und zuversichtlich ins Frühjahr blicken.

Wir in der Raiffeisenbank haben im vergangenen Jahr den Begriff „Covid 19 Clean up“ für uns definiert und damit den Versuch gestartet, die Zeit der Pandemie dafür zu nutzen, eine Bereinigung im Ablagesystem und in Arbeitsabläufen neu zu organisieren. Aber auch das Alltagsleben zeigt, dass diese für fast alle nicht angenehme Zeit doch etwas Positives mit sich bringen kann. Es ist nämlich wirklich eine Zeit, wo vieles bereinigt, saniert und verbessert werden kann. Im Familienverbund sitzt man wieder öfters zusammen, redet mehr miteinander, entdeckt neue Familienspiele, die ansonsten im Dachboden verstauben, widmet den Kindern mehr Aufmerksamkeit. Viele Spaziergänge, Wanderungen und Radausfahrten sind die dazugehörigen Zeitzeugen und schöpfen wir daraus Kraft für die nächsten Wochen.

Trotz vieler wirtschaftlichen Negativfolgen der Pandemie stehen die Baubranche und die Baumärkte gut da, denn man hat ja Zeit etwas zu bereinigen bzw. beim Haus etwas zu sanieren oder renovieren und auch der Garten wartet schon auf fleißige Hände.

Und auch der Körper wird gereinigt. Laufen, Wandern, Radfahren, aber auch andere Arten im Freiluftsport wie Tennis und speziell bei mir Golf sind trotz einiger Auflagen machbar und werden auch entsprechend betrieben. Also wenn wir uns alle mehr um unsere Familie, vielleicht mehr um unser Anwesen oder mehr um unseren Körper annehmen, so müssen wir nicht unbedingt auf die Straße gehen und uns mit dem nächsten Lockdown, der nächsten Welle und ähnlichen befassen, sondern auch so relativ angenehme Tage und Wochen verbringen, vielleicht auch beim Lesen des neuen „Blick um Anger“.

Luis Maier



© A. Ertl

## DIE BIBER SIND ZURÜCK

### ■ Erwin Holzer

*Seit 150 Jahren war der Europäische Biber in fast allen Staaten Mitteleuropas ausgerottet, vor allem durch intensive Bejagung aber auch durch Verlust seines Lebensraumes.*

**B**iber wurden mehrfach genutzt, vor allem einmal wegen ihres geschätzten Pelzes, weiters wegen des talgartigen, aromatisch riechenden Sekretes, das die Biber aus Drüsen im Hinterleib ausscheiden und für die Pflege ihres Felles verwenden. Dieses „Bibergeil“ war sehr gefragt als Arzneimittel und war auch ein beliebtes Aphrodisiakum. Im Konstanzer Konzil Anfang des 15. Jh. wurde auch festgelegt, dass alles was im Wasser lebt, als Fisch gilt und der Biber war daher eine wichtige Fastenspeise.

Vor ca. 20 Jahren wanderten erste Exemplare wieder aus Ungarn und Slowenien ein und durch erfolgreiche Wiederansiedlungsprojekte ist der Biber mittlerweile in allen Bundesländern wieder präsent. In der Oststeiermark besiedelt er vor allem Raab, Lafnitz und Feistritz. Die Feistritz gilt dem Charakter nach als Gebirgsfluss mit relativ hoher Fließgeschwindigkeit, Biber lieben aber langsamer fließendes, tieferes Wasser und - sie wurden hier trotzdem fündig: im Oberlauf, von Unterfeistritz, Steg, Rosegg, Waisenegg, bis auf Höhe Falkenstein besiedeln sie durchwegs Bereiche oberhalb von Wehranlagen und ersparen sich dadurch den Bau von Dämmen zur Wasserregulierung. Die Überraschung schlechthin aber ist, dass die Biber seit kurzem mitten im Ortsgebiet von Anger aktiv sind, was rechtsufrig der Feistritz an zahlreichen Nagespuren und Fällungen im Bereich zwischen Färberbrücke und „Thaller Wehr“ zu

sehen ist.

„Biberburgen“ an Flussufern sind von außen nicht sichtbar. Der Eingang liegt unter Wasser und der „Biberkessel“, die eigentliche Behausung, wird mittels Reisig, Ästen, Steinen usw. im Erdbereich dahinter angelegt und mit Schlamm abgedichtet. Biber sind reine Vegetarier und ernähren sich ausschließlich von Weichholz, Gräsern und Kräutern. Sie halten keinen Winterschlaf, besonders aktiv sind sie in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden.

Biber stehen unter Naturschutz, sie sind Landschaftsgestalter und leisten einen wertvollen Beitrag zur Renaturierung der Kulturlandschaft und ihre neu geschaffenen Lebensräume bieten auch anderen Tieren Möglichkeiten sich zu entfalten. Bei fallweisen Schäden an Kulturpflanzen, Obstbäumen u. a. vermittelt das Bibermanagement Steiermark.

Foto: Erwin Holzer





## TURMFALKEN

wieder in Anger

■ **Engelbert Schmied**

*Sie sitzen am Kirchendach und umsegeln den Angerer Kirchturm. Sie sind angenehme Untermieter, denn sie vertreiben die Tauben, die ja dafür bekannt sind, dass sie viel Mist hinterlassen. Leider gibt es wegen ihrer Anwesenheit im Kirchendachboden kaum Fledermäuse im Unterschied zum Dachboden der Pfarrkirche Puch, wo sich viele verschiedene Fledermäuse eingenistet haben.*

Es ist zu hoffen, dass die Turmfalken beim schmalen Wandschlitz am Kirchturm wieder ihr Nest beziehen, dort 4 bis 7 Eier ausbrüten, aus denen nach einem Monat Turmfalkenküken schlüpfen - meist im April. Dann bleiben sie noch einen weiteren Monat im Nest, um kraftvoll heranzuwachsen. Nach dem ersten Ausflug werden sie noch ein weiteres Monat von ihren Eltern betreut, dann können

sie sich selbständig ernähren. Sie jagen Wühlmäuse, Käfer, Eidechsen, Regenwürmer und kleine Vögel. Stehend in der Luft oder rüttelnd halten sie Ausschau nach Beute und dann versuchen sie im Sturzflug sich die Beute zu holen. Turmfalken begrüßen die Kirchgänger in Anger meist mit „Kiki-ki“. Wer derzeit ohne Maske in die Kirche hineingeht, bekommt auch ein warnendes „Tititi“ zu hören. Sobald die jungen Turmfalken die Hilfe ihrer Eltern nicht mehr brauchen, werden die Turmfalkeneltern den Kircheneingang bei den Gottesdiensten überwachen, damit sich die bisherigen Türsteher und Einweiserinnen wieder anderen Dingen widmen können. Für diesen wichtigen Dienst hat Peter Unterberger den Turmfalken versprochen, den Kirchturm im nächsten Jahr wieder an die Turmfalken und nicht an Elstern, Tauben oder Krähen zu vermieten.



... da grillt man gerne!

### FISCHERL-SPIESS

im Speckmantel

Mit zartem Fischerl und Hamburgerspeck, zum Grillen.  
statt 1,99 nur



10 dag  
**1.79**

**GRILLAKTION**

### CEVAPCICI

Die würzige Grill-Spezialität für große und kleine Genießer.  
statt 11,90 nur



per kg  
**8.99**

**GRILLAKTION**

### ANGERER BURGER-PATTY

Vom Rabenwaldrind. Von raw bis durch – ein völlig neues Geschmackserlebnis durch innovatives und handwerkliches Know-how.  
Ab 2 kg statt 1,49 nur



10 dag  
**1.19**

**GRILLAKTION**

### Dry Aged KOTELETTE vom Edelschwein

10 Tage gereift, zart und saftig, besonders feiner Geschmack, gewürzt oder natur. Vom Schweinebauer Anton Schlacher (Weiz).



per kg  
**9.90**

**GRILLAKTION**

Angebote gültig von 1. bis 30. April 2021 und nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



## Das meint unser Pfarrer

*Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft, erfülle uns mit deiner Kraft. Dein Schöpferwort rief uns zum Sein. Nun hauch uns Gottes Odem ein*

(Pfingsthymnus)

Wir stehen in der Osterzeit, in der wir die Auferstehung Christi lobpreisen und Gottes kraft- und lebenspendenden Geist erbitten. Die erwachende Natur wird uns zum wunderbaren Gleichnis für das österliche Leben, das uns Christus erwirkt hat und das wir in unseren Gottesdiensten und Sakramenten feiern. Auch wenn nach wie vor die Pandemie wie ein dunkler Schatten über der Welt liegt und viele Menschen verunsichert, einengt und belastet, so lässt sich der Frühling in seinem Wachsen, Sprossen, Blühen und Gedeihen nicht aufhalten. Auch der Osterjubel verstummt nicht, da durch Christus das Leben stärker ist als der Tod, die Hoffnung stärker als die Angst und das Licht stärker ist als das Dunkel, selbst das Dunkel des Todes.

*Euer Pfarrer Hans Leitner*



## EIN DANKE

*an die gewissenhaften Minis: Johannes Hofer und Anita Vorraber*

*Unzählige ehrenamtliche Einsätze konnten die 14 Ministrantinnen und Ministranten von Heilbrunn im letzten Kirchenjahr verzeichnen. Diese sind in der Pfarre eine wichtige Stütze für unseren Herrn Pfarrer. Mit großer Freude und Gewissenhaftigkeit sind sie bei der sonntäglichen Messe, bei Hochzeiten und bei Begräbnissen dabei.*



## BUNTE SITZKISSEN

*für die Pfarr- und 14-Nothelfer-Kirche*

### ■ Martina Gruber

*Über den Winter waren viele fleißige Helferinnen mit Stricken und Häkeln beschäftigt, um Farbe in unsere Pfarrkirche und die 14-Nothelfer-Kirche zu bringen. Eine beinahe unglaubliche Anzahl von mehr als 200 Sitzkissen (!) können so nun künftig genutzt werden. Ein herzliches Vergelt's Gott für euren Einsatz.*

**A**ls kleines Dankeschön für den großartigen Einsatz gibt es den alljährlichen Ministrantensonntag, der normalerweise am Elisabethsonntag stattfindet. Im November letzten Jahres war es uns leider nicht möglich diesen durchzuführen. Aus diesem Grund fand er am 21. Februar 2021 in der Wallfahrtskirche Heilbrunn statt. Mini Betreuer Johannes Hofer bedankte sich im Namen der Pfarre bei den MinistrantInnen für ihren großartigen Einsatz. Ein besonderer Dank gilt Katharina Pusterhofer, die im letzten Jahr gefirmt wurde und als Ministrantin aufhörte. Wir wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft! Neu in der Runde der Ministrantenschar dürfen wir Helene Häusler begrüßen. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Ministrantenjahr!

**Peter Stanzer, geschf. Vorsitzender des PGRs, sagt auch Danke:** „Coronabedingt konnte der Ministrantensonntag erst im Februar dieses Jahres durchgeführt werden. Es war beeindruckend, wie unser Herr Pfarrer mit der Ministrantenschar vom Hauptportal in die Kirche einzog.

In unserer kleinen Pfarre mit rund 550 Einwohnern sind wir froh, dass derzeit 14 Mädchen und Buben als Altardiener tätig sind. So möchte ich namens des PGRs Danke sagen den Eltern, die ihre Kinder dabei unterstützen, den Betreuern Anita Vorraber und Johannes Hofer für die Begleitung und den Ministrantinnen und Ministranten, die dazu bereit sind, diese Dienste zu übernehmen. Auch unserem Pastoralassistenten Engelbert Schmied sei auf diesem Weg für die liturgische Einführung herzlich gedankt.

Gern denke ich an meine eigene Zeit als Ministrant zurück, obwohl es rund 60 Jahre her ist. Erinnerungen, Eindrücke und Erlebnisse waren es, die ich nicht vergessen werde. Eines ist jedoch heute gleich wie damals, der Ministrantendienst ist ein Hineinwachsen in Verantwortung und Übernehmen von Aufgaben in jungen Jahren. Es geschieht dadurch ein Wachsen im Glauben und junge Kirche wird gelebt“.

**M**öglich wurde dies auch durch zahlreiche Materialspenden. Besonders danken dürfen wir an dieser Stelle Frau Maria Fetz für die Wolle, der Fa. ADA für den Schaumstoff und all jenen, die sich von ihren Resten trennen konnten. Sobald es die Lage wieder erlaubt, möchten wir alle Helferinnen zu einem gemütlichen Kaffeetratsch einladen. Bitte melden Sie sich bei Martina Gruber, unter 0664/2608400, damit ein Dankeschön-Treffen zu einem späteren Zeitpunkt organisiert werden kann. Herzlichen Dank für eure tatkräftige Unterstützung!

# CARITAS- HAUSSAMMLUNG

unter anderen Voraussetzungen

## ■ Raimund Patschok

Heuer werden Haussammlerinnen und Haussammler in den Monaten April und Mai in unseren Pfarren wieder von Haus zu Haus unterwegs sein, um eine Spende für notleidende Menschen in unserem Land zu erbitten.

Unterstützt werden mit den Spenden die Caritas-Beratungsstellen für Existenzsicherung, das Beratungszentrum für Schwangere, das Marienstüberl, die Marienambulanz, die Arche 38, das Haus FranzisCa, das Haus Franziskus, das Schlupfhaus die Winternotschlafstelle, das Kältetelefon, sowie Menschen in akuter Notlage, und einiges mehr. Auf Grund der Corona-Situation ist der, schon seit Jahren übliche und gewohnte Ablauf nicht möglich.

Um jegliche Ansteckungsgefahr zu minimieren werden die Sammlerinnen und Sammler leider nicht auf ein gemütliches „Plauscherl“ im warmen Wohnzimmer vorbeikommen können. Die Sammlerinnen und Sammler werden an der Haustür oder Wohnungstür läuten und um

eine Spende bitten. Sie werden das Haus oder die Wohnung nicht betreten. Sollten Sie nicht erreichbar sein, wird

man Ihnen ein Sackerl mit einem Info-Folder, einem Zahlschein und einem Schreiben der Pfarre auf die Türschnalle hängen. Wir möchten Sie dann höflichst bitten, auf dieses Zahlscheinkonto eine Spende, für Menschen in Not, einzuzahlen. Denn: Jeder Euro zählt!

Im Krisenjahr 2020 ist die Zahl der Hilfesuchenden markant angestiegen, und der Trend setzt sich fort. Die Gelder werden nötiger gebraucht den jäh.

Die Spende kann natürlich von der Steuer abgesetzt werden. Bitte melden Sie sich diesbezüglich in der Pfarrkanzlei unter 03175/2368 (anger@graz-seckau.at) oder 0664 4126984.

Vielen herzlichen Dank  
Der Caritas-Sozialkreis der Pfarre Anger



## GEH-SONNTAG

### ■ Elisabeth Berger

Mehrere Familien aus Trog machten sich am Geh-Sonntag zu Fuß auf den Weg in die Pfarrkirche. Gerade in der momentanen Situation ist es schön, wenn solche Aktionen der Pfarre trotz der aktuellen Umstände möglich sind.

Ich finde es wichtig zu zeigen, dass wir uns nicht voreinander fürchten müssen. Mit Vernunft und Hausverstand kann Gemeinschaft und Zusammenkommen, in diesem Fall an der

frischen Luft und mit genügend Abstand, stattfinden und möglich sein.

Des Weiteren soll der Geh-Sonntag auf unser stark belastetes Klima aufmerksam machen. Dieser eine Fußmarsch in die Kirche wird nicht alles verändern, trotzdem ist es doch eine Bewusstmachung und ein guter Schritt in die richtige Richtung. Die Worte des Pfarrers bei der Predigt und die verhältnismäßig sehr volle Kirche zeugen davon, dass das viele Menschen so sehen. Das finde ich schön!



## SUPPENSONNTAG

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die großzügige Spende!

### ■ Ingrid Kleinburger

Dieses Jahr war ein gemeinsames Suppen-Essen im Pfarrhof, Corona-bedingt nicht möglich. So mussten wir improvisieren und die Suppe in Gläser abgefüllt zur Mitnahme bereithalten.

Wir möchten uns bei den Köchinnen bedanken, welche die Suppe hervorragend zubereitet haben. Einen ganz besonderen Dank möchten wir Hannes Pechmann aussprechen, der die Zutaten beisteuerte und zudem seine Küche zur Verfügung stellte. Danke im Namen jener Frauen, die von dieser Aktion unterstützt werden, sagt die Katholische Frauenbewegung in der Pfarre Anger.



### ► Caritas-Haussammler

Gesucht werden ehrenamtliche Caritas-Haussammler in Oberfeistritz und in Lebing

Für den Pfarrgemeinderat  
Peter Unterberger



# BUNTES AUS DEM PFARRLEBEN



*Im Rahmen des Mini-Sonntages in Heilbrunn wurde Helene Häusler in die Mini-Schar aufgenommen. Wir wünschen dir viele Freude!*



*Obwohl die Lichtmesssammlung in der Pfarre Anger heuer in einer ganz besonderen Form durchgeführt werden musste, brachte diese Aktion trotzdem ein Rekordergebnis von 21.154,10 Euro. Beim gemeinsamen Gottesdienst, wo die Sammler mit den Kerzen in die Kirche einziehen, wurde Danke gesagt: den Sammlern und auch den großzügigen Gebern.*

Foto: Toni Weberhofer



*Rosemarie Steinbauer war heuer das 25. Mal für die Pfarre als Sammlerin unterwegs. Sie konnte gar nicht glauben, wie schnell die Zeit vergeht! Der köstliche Wein ist ein kleines Dankeschön für die langjährige Bereitschaft, sich auf den Weg zu machen.*



*Katharina Pusterhofer war bis zu ihrer Firmung im Vorjahr eine gewissenhafte Ministrantin. Ihr gebührt für die Verlässlichkeit ein ganz großer Dank.*



*Weit über 200 Palmbuschen hat Maria Luise Leitner gebunden. Diese wurden in der Pfarrkirche und im Pfarrheim für eine freiwillige Spende angeboten und alle sind abgeholt worden. Einige Frauen haben Osterdekorationen gebastelt und angeboten. Der Erlös dieser Aktionen kommen Sr. Brigitte Raith in Kongo und den Projekten von Marie Claire Wiesenhofer in Ruanda zugute. Danke den aktiven Frauen und danke den Käufern.*



*45 mal war Toni Weberhofer schon als Lichtmesssammler unterwegs. Damit gehört er wohl zu den längst dienenden Sammlern in unserer Pfarre. Mit jenem Geld, welches er gesammelt hat, konnte in der Pfarre viel bewegt werden. Unter dem Patronat seines Namenspatrones hinter ihm auf dem Foto kann wohl nichts schiefehen.*



## NEUIGKEITEN

von den Firmlingen 2021

**Jeder Firmling bereitet sich auch persönlich vor und bekommt dazu jeweils spezielle Aufgaben auf das Handy zugeschickt.**

### ■ Olivia Menzel

*44 junge Menschen, 22 Mädchen und 22 Burschen, bereiten sich heuer in sechs Gruppen auf das Sakrament der Firmung vor.*

**W**ir freuen uns über alles, was gemeinsam möglich ist. So sind wir am Aschermittwoch mit allen Firmlingen bei einem Wortgottesdienst mit dem Austeilen des Aschenkreuzes in die Fastenzeit hineingegangen.

Da vieles nicht wie gewohnt stattfinden kann, versuchen wir auch neue Wege zu gehen. Jeder Firm-

ling bereitet sich auch persönlich vor und bekommt dazu jeweils spezielle Aufgaben auf das Handy zugeschickt.

Am Montag und Dienstag in den letzten Wochen, war jeweils eine Firmgruppe eingeladen, den Abendgottesdienst mitzufeiern. Wir haben uns dort überlegt, was an Jesus so besonders ist, dass ihm über zwei Milliarden Menschen nachfolgen. Mit wem sind wir gerade gut vernetzt? Welche Beziehungen sind uns in unserem Leben wichtig? Die Beziehung zu Jesus und Gott soll in der Vorbereitung auf die Firmung vertieft werden.

Derzeit werden die von den Firmlingen gestalteten Tonkreuze gebrannt. Sie werden später wieder für alle sichtbar in der Taufkapelle zu sehen sein.

Wir alle freuen uns schon, wenn wieder gemeinsame Treffen in den Firmgruppen möglich sind.



*Valentina und Florian aus der Pfarre Heilbrunn freuen sich auf dieses Fest und sind ganz intensiv dabei, sich darauf vorzubereiten.*

## ERSTKOMMUNION-VORBEREITUNG

*Pfarre Anger, Heilbrunn und Puch*

### ■ Engelbert Schmied

*Vor einem Jahr wurde die Erstkommunionvorbereitung abrupt unterbrochen und die Erstkommunionfeier konnte erst im Oktober mit nicht einfachen Auflagen stattfinden. Heuer mussten wir mit der Erstkommunionvorbereitung lange zuwarten und haben erst im März damit begonnen.*

**D**ie Tischmütter haben sich selber klassenweise organisiert und sind hoch motiviert. Auch die Erstkommunionkinder freuen sich auf jedes Zusammenkommen, das leider nur im Freien und unter strengen Auflagen möglich ist. Noch wissen wir nicht, ob die Erstkommunionfeiern zum üblichen Zeitpunkt gefeiert werden können oder ob sie hin zum Schulschluss oder gar wieder auf Herbst verschoben werden müssen. Das ist für uns alle nervig und unange-

nehm, denn da sind wir abhängig davon, wie es mit den Corona-Maßnahmen weitergeht. In vielen anderen Bereichen erleben Menschen leider ähnliches.

Tischmütter erzählen von großer Freude, die sie gerade jetzt trotz Einschränkungen in der Kleingruppe erleben. In Puch treffen sich die Gruppen vermehrt im Pfarrhof, weil es dort einen großen Raum und viel Auslauf im Garten gibt. Als Pfarrer Leiterer auch mal während so einer Kinderstunde in der Pfarrkanzlei saß, freute er sich über die frohen Kinderstimmen und das Lachen der Kinder im und rund um den Pfarrhof. Diese natürlich frohen Kinderstimmen wünsche ich allen Erwachsenen, die in den letzten Monaten einsam, arbeitslos, gestresst oder mutlos geworden sind. Vielleicht sind gerade diese frohen Kinderstimmen ein wertvoller Wegweiser zu einem ganz besonderen Erstkommunionfest im heurigen Jahr.

## 70. GEBURTSTAG MESNER KARL

Das Mini-Team Anger wünscht unserem Mesner Karl alles nur erdenklich Gute zu seinem 70. Geburtstag und bedankt sich auf diesem Wege herzlich für seinen verlässlichen und engagierten Mesnerdienst.

## Taufen

**Marie Sophie** – Tochter von Iris Schwarz und David Hoffmann, Floing 33

## ANGER

**Aktuelle Termine sind immer auf der Homepage zu erfahren.**

**Samstag, 1. Mai**

11 Uhr: Bergmesse am Rabenwald

**Das Ehepaartreffen für 10 und 20 Jahre Jubiläen wird verschoben. Termin wird rechtzeitig mit den Einladungen bekanntgegeben.**

**Tauftermine: 24.4.; 8.5.; 5.6.; 19.6.; 3.7.; 17.7.;**

## HEILBRUNN

**Weißsonntag, 11. April**

Erstkommunion in Heilbrunn

## PUCH

**Taufsamstag, 24. April**

18 Uhr: Wortgottesdienst

**Samstag, 1. Mai**

18 Uhr: hl. Messe.

**Sonntag, 2. Mai**

8.45 Uhr: Erstkommunionsfest

**Alle Termine vorbehaltlich der laufend angepassten Covid19 - Bestimmungen!**

## Verstorbene



**Rosa Schneider**  
Baierdorf-Umgebung 93

85 Jahre



**Anna Doppelhofer**  
Waldsiedlung 2

100 Jahre



**Josef Bauer**  
Lebing 34

77 Jahre



**Anna Schloffer**  
Fuchsgrabengasse 16

92 Jahre



**Herbert Tödling**  
Lebing 72

79 Jahre



**Elsbeth Lösch**  
Neudorf  
67 Jahre



**Aloisia Wilhelm**  
Perndorf  
93 Jahre



**Richard Kropf**  
Gleisdorf/Klettendorf  
47 Jahre



**Franz Posch**  
Harl  
79 Jahre

## Spendenliste

### Pfarrkirche Anger

Erna Höfler	155,80
Gerlinde Lieb	178,70
Viktor Lebenbauer	86,80
Rosa Schneider	174,50
Spenden ungenannt	336,—

### Pfarrkirche Puch:

<b>Begräbnis Maria Riegler</b>	
Bestattete	62,60
<b>Begräbnis Aloisia Wilhelm</b>	
Bestattete	131,80

### Ruanda:

Hilde Kulmer, Lebing	15,—
Fam. Jiraschek	400,—

### Lichtmessopfer 2021

Anger:	21.154,10
Heilbrunn:	6.310,—

### Hauskrankenpflegeverein

<b>Begräbnis Emma Kulmer</b>	
Bestattete	265,50
<b>Begräbnis Maria Lichtenegger</b>	
Johann Schweighofer	50,—
Siegfried Haidenbauer	50,—
<b>Begräbnis Christine Pavek</b>	
Alfred Ederer	30,—
<b>Begräbnis Maria Sailer</b>	
Helene Penka	25,—
Sieglinde Schiefer	30,—
<b>Begräbnis Amalia Schwarz</b>	
Bestattete	100,—
Werner Friedheim	100,—
Klaus u. Monika Trilck	50,—

<b>Begräbnis Gerlinde Lieb</b>	
Ulrike Rodler	50,—
Brigitte Stoppacher	50,—

<b>Begräbnis Markus Dunst</b>	
Familie Zahnhofer	100,—

<b>Begräbnis Anna Schloffer</b>	
Michael Pammer	100,—
Linda Augsten	50,—
Anni, Franz, Wolfgang, Christoph, Marina, Tobias und Lukas	80,—
Johann Schweighofer	20,—
Fam. Hollersbacher	40,—
Michael Winkelbauer	250,—
Karl und Traude Payer	50,—
Almer Hildegard	30,—
Gisela Friess	70,—

### Hospiz

Christine Schmuck	50,—
<b>Begräbnis Josef Bauer</b>	
	320,—

*Anna Doppelhofer*  
\* 29. Juni 1920  
† 24. Februar 2021

**Danke**  
für die vielen lieben tröstenden Worte gesprochen oder geschrieben und für alle Zeichen der Freundschaft.  
Ein Dankeschön an alle, die an sie gedacht haben.

*Die Trauerfamilie*

*Werner Haidenbauer*  
\* 24. September 1944  
† 12. November 2020

**Aufrichtigen Dank**  
allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg.

*die Trauerfamilie*

*Erna Höfler*  
\* 27. Dezember 1938  
† 4. Februar 2021

**Aufrichtigen Dank**  
allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie an alle, die an sie gedacht und auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

*die Trauerfamilie*

*Rosa Schneider*  
\* 4. August 1935  
† 21. Februar 2021

**D** für ein stilles Gebet,  
**A** für das tröstende Wort,  
**N** gesprochen oder geschrieben,  
**K** für alle Zeichen der Freundschaft,  
**E** für alle Gedanken online,  
**E** für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

*Die Trauerfamilie*

*Franz Posch*  
6. Dezember 1941 - 23. Februar 2021

**Danke**  
allen, die ihre aufrichtige Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.  
Ein Dankeschön gilt auch Frau Dr. Haubenhofer und ihrem Team für die fürsorgliche Betreuung.

*Die Trauerfamilie*

*Josef Bauer*  
\* 5. März 1943  
† 4. März 2021

**Aufrichtigen Dank**  
allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg.

*die Trauerfamilie*

**Amalia Schwarz**

geb. Friedheim  
\* 1. November 1928  
† 13. Dezember 2020

D für ein stilles Gebet,  
A für das tröstende Wort,  
N für die Gedanken online,  
K für alle Zeichen der Freundschaft,  
E für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

die Trauerfamilie

*Gerlinde Lieb*

\* 2. Februar 1941  
† 19. Jänner 2021

D für ein stilles Gebet,  
A für das tröstende Wort,  
N gesprochen oder geschrieben,  
K für alle Zeichen der Freundschaft,  
E für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Die Trauerfamilie

*Erna Maria Höffler*

8. September 1948  
7. Jänner 2021

*Aufrichtigen Dank*

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie für das ehrende Geleit auf dem letzten Weg.

die Trauerfamilie

*Rosemarie Dully*

30.11.1952 - 18.11.2020

*Aufrichtigen Dank*

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie für das ehrende Geleit auf dem letzten Weg.

Die Trauerfamilie

*Danke*

für die vielen lieben tröstenden Worte gesprochen oder geschrieben und für alle Zeichen der Freundschaft.

Ein Dankeschön an alle, die an ihn gedacht haben.

Die Trauerfamilie

*Viktor Leibenbauer*

\* 27. März 1935  
† 19. Jänner 2021

*Maria Lichtenegger*

geb. Heil  
10.06.1931 - 23.11.2020

*Aufrichtigen Dank*

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie für das ehrende Geleit auf dem letzten Weg.

Die Trauerfamilie

*Frieda Gratzler*

13. September 1931  
22. November 2020

*Aufrichtigen Dank*

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie an sie gedacht und auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Die Trauerfamilie

*Margaretha Engel*

\* 14. Oktober 1949  
† 11. Jänner 2021

*Aufrichtigen Dank*

allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie für das ehrende Geleit auf ihrem letzten Weg.

die Trauerfamilie

**Fritz Bauer**

\* 22. April 1936  
† 28. Dezember 2020

*Aufrichtigen Dank*

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie an ihn gedacht und auf seinem letzten Weg begleitet haben.

die Trauerfamilie

**Gregor Peter Schreck**

24.07.1928 - 20.11.2020

*Aufrichtigen Dank*

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie für das ehrende Geleit auf dem letzten Weg.

Friederike Schreck  
mit Familie

*Rosa Kahr*

\* 2. September 1936 † 11. Jänner 2021

D für ein stilles Gebet,  
A für eine stumme Umarmung,  
N für das tröstende Wort,  
N für einen Händedruck  
K wenn Worte fehlten,  
E für alle Zeichen der Freundschaft,  
E für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Die Trauerfamilie

*Maria Rosenbaum*

\* 6. März 1941  
† 3. Dezember 2020

*Danke*

für die vielen lieben tröstenden Worte, für alle Zeichen der Freundschaft.

Ein Dankeschön an alle, die an sie gedacht und auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

die Trauerfamilie

*Maria Sailer*

\* 7. August 1928  
† 25. November 2020

D für ein stilles Gebet,  
A für das tröstende Wort,  
N für das Entzünden einer Gedenkerze,  
K für einen Eintrag ins Kondolenzbuch,  
E für alle Zeichen der Freundschaft,  
E für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

die Trauerfamilie

**Franz Gaulhofer**

02.12.1933 - 02.12.2020

*Aufrichtigen Dank*

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg.

Die Trauerfamilie

**Karl Zierer**

\* 4. Oktober 1925  
† 4. Dezember 2020

*Danke*

für eure tröstenden Worte und Gesten, für das Gebet und ehrende Geleit auf seinem letzten Weg.

Die Trauerfamilie

**Juliane Schwarz**

17. Dezember 1934  
2. Dezember 2020

*Danke*

für die vielen lieben tröstenden Worte für alle Zeichen der Freundschaft.

Ein Dankeschön an alle, die an sie gedacht und auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

die Trauerfamilie

*Maria Gröbacher*

\* 4. August 1939  
† 15. Dezember 2020

*Aufrichtigen Dank*

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie für das ehrende Geleit auf dem letzten Weg.

Die Trauerfamilie

**Markus Dunst**

\* 9. April 1929  
† 13. November 2020

D für ein stilles Gebet,  
A für das tröstende Wort,  
N für das Entzünden einer Gedenkerze,  
K für einen Eintrag ins Kondolenzbuch,  
E für alle Zeichen der Freundschaft,  
E für die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Die Trauerfamilie



# WELT ANSCHAUNGS FRAGEN.at

## Ihre Leserbriefe zum Thema „Corona“...

**Liegt Ihnen Corona auch „im Magen“? Oder sehen Sie die Situation gar nicht so negativ? Schreiben Sie uns!**

**Corona und Schule - wie geht es mir dabei?**

Irgendwie hat diese verrückte Zeit mittlerweile eine Normalität bekommen. Wobei ich das abwechselnd Schule gehen, in einer Woche Montag und Dienstag Unterricht in der nächsten dann Mittwoch und Donnerstag, voll verwirrend finde. Manchmal werde ich in der Früh wach und habe keine Ahnung, ob ich heute Homeschooling habe oder doch in die Schule muss. Auch ist es blöd, dass man immer alle Schulsachen mitnehmen muss. Nichts kann man in der Schule lassen, alles ist immer hin und her zu schleppen.

Das Tragen der Maske gehört auch schon zum Alltag. Wenn ich sie mal nicht mithabe, weil ich einfach nur mit dem Rad unterwegs bin, kommt es mir vor, dass ich etwas vergessen habe. Mühsam ist es aber schon, den ganzen Schultag die Maske zu tragen. Hinter den Ohren beginnt es weh zu tun, der gesamte Tag ist wesentlich anstrengender und ich komme oft k und müde heim.

David Reif, 5b, BRG/BG Weiz

**Corona – gibt's nicht mehr! Oder doch noch?**

Eigentlich ist es bei uns üblich, dass jährlich wiederkehrende Ereignisse wie die kirchlichen Feste, Geburtstage, speziell die runden, Hochzeitstage usw. entsprechend gefeiert werden. Erst kürzlich wäre der erste Jahrestag des Auftretens dieses teuflischen Virus zu feiern gewesen, nur, da gibt es nichts zu feiern! Zu sehr hat sich diese Pandemie, dieses Virus, das nach den kruden Vorstellungen eines deutschen Mächtigen-Satirikers, vorgebracht in einem öffentlichen deutschen Sender, von Ischgl aus seinen „Siegesszug“ um die ganze Welt angetreten hat, unser alltägliches Leben negativ beeinflusst, um nicht zu sagen grundlegend erschüttert! (Nicht, dass in Ischgl alles richtig abgelaufen wäre, aber eigentlich steht unzweifelhaft fest, dass der Ursprung im einst

so fern, durch die Globalisierung aber nur einen „Katzensprung“ von uns entfernten China zu suchen ist, wo und wie in China auch immer!)

Wir alle sind nach diesem einen Jahr müde und erschöpft! Uns ist absolut nicht zum Feiern zumute. Zu sehr bedrücken uns die notwendigen Beschränkungen, um einigermaßen durch diese Pandemie zu kommen. Eigentlich müssten jetzt, spätestens nach diesem einen Jahr, alle, auch die kritischsten Corona-Leugner, vielleicht eher Corona-Verharmloser zu nennen, zu der Einsicht gekommen sein, dass wir es mit einem teuflisch gefährlichen Virus zu tun haben und nicht mit einem harmlosen, grippeähnlichen „Virus-chen“! Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache, auch wenn man nicht jede veröffentlichte Statistik und Infektionszahl überbewertet oder unwidersprochen hinnehmen sollte. Man darf ruhig, aber sachlich hinterfragen!

Nicht alle getroffenen Maßnahmen der Regierungen – weltweit! – waren richtig und nachvollziehbar. Es wurden und werden Fehler gemacht, aber das liegt in der Natur der Sache! Es gibt ja keine Erfahrungswerte! Denn seien wir ehrlich: wer von uns möchte jetzt in der Haut der Verantwortungsträger stecken? Ich sicher nicht! Warum gibt es kein Miteinander, sondern ein Gegeneinander der Regierung mit den Oppositionsparteien! Man könnte Ideen und Kräfte bündeln! Die Regierenden können gar nichts richtigmachen! Fassen sie einen Beschluss so, ist er den einen zu wenig scharf, den anderen dagegen viel zu weitreichend und in unsere Grundrechte eingreifend! Fassen sie den Beschluss anders, dreht sich das Spielchen einfach um. Da sind dann sofort Gruppen mit Verschwörungstheorien an vorderster Stelle, die den Regierenden diktatorische Tendenzen, diktatorisches Machtspiel udgl. unterstellen wollen. Ich frage mich nur, welchen persönlichen Nutzen könnten die Regierenden daraus ziehen, ihr Land mutwillig gegen die Wand zu fahren? Welcher Politiker verkündet schon gerne negative Nachrichten am laufenden Band?

Und trotzdem fordere ich auf: Demonstrieren wir!!!

Jetzt muss ich aber gleich einmal all jene enttäuschen, die jetzt vielleicht einen Aufruf zu Fahrten zu Demonstrationen nach Weiz, Graz oder gar Wien von mir erwarten! Diese Demonstrationen, von vielen ehrlich gemeint und aus Grund Sorge über ihr persönliches

Schicksal friedlich angelegt und artikuliert, bergen eine extrem große Gefahr in sich, abgesehen einmal vom Ansteckungsrisiko.

Vielfach wird der Großteil dieser friedlichen Demonstranten - Familien mit Kindern, Junge und Alte - unterwandert und (fern) gesteuert von radikalen Elementen unserer Gesellschaft, von „Berufsdemonstranten“, nein, das sind in meinen Augen keine Demonstranten, das sind reine „Berufsprovokateure“, z.T. angereist aus ganz Europa, die solche Veranstaltungen zu missbrauchen versuchen, um ihre extremen, gefährlichen und demokratiegefährdenden Vorstellungen von Gesellschaft vor eine – durch die heutige Medienwelt leicht zugängliche – breite Öffentlichkeit zu bringen.

Wenn dann solche Aktionen auch noch von irrlichternden, sich selbst als die „wahren Volksvertreter“ bezeichnenden politischen Akteure - in Führungsfunktionen einer im österreichischen Parlament vertretenen Partei! – bestärkt und aufgehetzt werden, dann scheiden sich nicht nur mehr die Wege, sondern auch die Geister endgültig! So etwas, ich könnte es fast den Versuch nennen, den „Trumpismus“ im Kleinformat nach Österreich zu bringen, weise ich schärfstens zurück, eine solche Verhetzung, ein solch abwegiger Versuch, politisches Kleingeld zu lukrieren und die Gesellschaft zu spalten, hat in unserem schönen, friedvollen Land nichts, aber schon gar nichts verloren!

Wenn ich oben schon geschrieben habe „Da scheiden sich ...!“, muss ich doch direkt noch ein paar Bemerkungen zum „Dosen-Sender“ und seiner unheiligen Allianz mit Corona-Leugnern und Corona-Verharmlosern los werden. Kritische Bemerkungen und Auseinandersetzungen gehören gepflegt und sind gerade in solchen Situationen enorm wichtig. Wenn aber trotz wissenschaftlich eindeutig widerlegten Thesen deren Vertretern dermaßen viel Sendezeit gegeben wird, so kann dies nur mit dem Schielen auf Quote verstanden werden. Dieses Sammelbecken an Halbwahrheiten, bewusster Verzerrung von Fakten und einseitiger Berichterstattung könnte man sich eindeutig ersparen! Es gibt auf diesem Sender ansonsten ja wirklich etliche sehr gute Sendungen! Schade darum!

Und trotzdem fordere ich auf: Demonstrieren wir!!!

Demonstrieren wir Solidarität und Zusammenhalt, demonstrieren wir Durchhaltevermögen und Verständnis für notwendige

Auflagen, demonstrieren wir Zuversicht im Vertrauen auf die tausenden Wissenschaftler weltweit, mit zahlreichen österreichischen Landsleuten mit an der Spitze, die uns durch ihre Forschungen und den daraus resultierenden Ergebnissen, seien es Impfungen oder Medikamente, gegen diesen unser aller Feind, das Virus, einen Weg aus der Pandemie weisen können und werden.

Dann können wir auch wieder zurück zu unserem gewohnten Leben. Oder vielleicht zu einem Leben, das sich ein bisschen anders anfühlen sollte und wahrscheinlich auch wird. Eventuell hat dieses Virus nämlich durchaus etwas Positives in uns bewirkt:

Wir sind nicht unverwundbar, was wir zu sein glauben! Wir sind nicht die uneingeschränkten Weltbeherrscher, nach denen sich alles zu richten hat, denen sich alles unterzuordnen hat! Vielleicht besinnen wir uns wieder etwas mehr auf Dinge, die uns ein wenig abhandeln gekommen erscheinen, die uns aber wieder etwas mehr zu dem werden lassen könnten, was wir Menschen eigentlich sind: zutiefst soziale Wesen mit mehr Empathie, Solidarität und etwas weniger Egoismus!

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund! Schauen Sie auf sich und Ihre Liebsten! Schauen wir – vielleicht wieder vermehrt – aufeinander!

Hugo und Irmgard Troppauer, Fresen

**Corona und die Sicht eines pandemiemüden Obmanns**

Letztes Jahr am 07. März 2020, am Tag des traditionellen Frühjahrskonzert der Bergkapelle Rabenwald, hätte wohl niemand an eine weltweite Pandemie gedacht. Kurz vor dem ersten Lockdown konnten wir vor ausverkauften Kultursaal in Anger zum letzten Mal unser musikalisches Können in Form eines Konzerts unter Beweis stellen. Die Veranstaltung zauberte nicht nur der Bevölkerung, auch den Musikerinnen und Musikern ein breites Lächeln ins Gesicht. An eine weltweite Pandemie wollte an diesem Abend noch keiner denken. Die in China getroffenen Abriegelungen wurden noch belächelt und die ersten aufgetretenen Fälle in Italien nicht ernst genommen.

Der nur wenige Tage später ausgerufene Lockdown hat unser aller Leben jedoch grundlegend verändert. Wir als Bergkapelle Rabenwald konnten weder unseren neuen Proberaum in Lebing gebührend einweihen noch unseren Frühschoppen zum 70-jährigen Bestandsjubiläum abhalten. Die Enttäuschung über die vielen abgesagten Auftritte war groß. Die gesetzlich festgelegten Regelungen wurden jedoch von allen Musikerinnen und Musikern akzeptiert und ernst genommen. Jeder wollte schnellstmöglich wieder zum „normalen“ Leben ohne Maske und Schutzmaßnahmen zurückkehren.

Die Freude über die ersten Lockerungen im Herbst und die wieder vorhandenen Stunden beim gemeinsamen Musizieren waren daher groß. Wir konnten wieder einige gemeinsame



Proben und Auftritte abhalten und wieder persönlich soziale Kontakte pflegen. Unter anderem durften wir gemeinsam mit dem MV Heimatklang Puch unserem Pfarrer Mag. Johann Leitner zu seinem Priesterjubiläum gratulieren. Die Pandemie schien an diesem schönen Sonntag von vielen vergessen. Das „alte“ Leben war mit einigen Auflagen scheinbar zurück!

Seit Beginn des zweiten Lockdowns fehlen der Bergkapelle Rabenwald nun aber seit mehr als einem halben Jahr wieder die Perspektiven. Die Musik ist weitestgehend verstummt! Wann wir unsere gemeinsame Leidenschaft wieder in gewohnter Weise nachgehen können, ist noch ungewiss. Die Blasmusik, die uns das Leben versüßt verschwindet dadurch nicht nur bei der Bevölkerung. Auch bei uns Musikerinnen und Musikern tritt die Blasmusik leider immer weiter in den Hintergrund. Die Motivation für das alleinige Üben in den eigenen vier Wänden ist oft schwer zu finden. Die öffentlichen Auftritte für die Darbietung des Geübten fehlt, eine Besserung ist leider noch nicht in Sicht. Was hilft die schöne Musik, wenn sie niemand hören kann...

Nach der überstandenen Pandemie wird die größte Herausforderung sein, alle Musikerinnen und Musiker weiterhin für einen Verbleib bei der Bergkapelle Rabenwald zu motivieren. Je länger der aktuelle Blasmusik-Lockdown dauert, desto schwieriger wird diese Aufgabe zu bewältigen sein. Dass es uns aktuell wieder erlaubt ist, mit bis zu zehn Jugendlichen unter Einhaltung von strengen Maßnahmen Proben abzuhalten, kann durchaus als kleiner Lichtblick gezählt werden. Natürlich hoffen wir auch, dass baldmöglichst wieder Generations-übergreifend gemeinsam musiziert

werden kann. Genau das macht die Würze des Vereinslebens aus: Wo sonst findet man Jung bis Alt, die einer gemeinsamen Leidenschaft mit so viel Freude nachgehen?

Wann dies wieder möglich ist, hängt wohl auch mit dem Erreichen einer gewissen Durchimpftrate der Bevölkerung zusammen. Der Zeitpunkt dafür ist leider weiterhin nicht absehbar! Diese Ungewissheit erschwert vielen die Akzeptanz der aktuellen gesetzlichen Regelungen und Maßnahmen.

Bis zum Eintritt erneuter Lockerungen wünsche ich daher allen viel Kraft und Verständnis, um mit den aktuell notwendigen Einschränkungen umgehen zu können. Die Gesundheit eines jeden Menschen sollte weiterhin an erster Stelle stehen, damit wir uns bald wieder bei einem Auftritt der Bergkapelle Rabenwald persönlich treffen und hören können!

*Glück auf, Patrick Schaffler*

## Leserbriefe

Selten aber doch lese ich die Zeitung Blick am Anger und darf Ihnen zur Buchempfehlung auf der Seite 21 von Monika Gruber und Andreas Hock „UND ERLÖSE UNS VON DEN BLÖDEN“ gratulieren. Ein „Impfstoff“, den ich allen empfehlen würde, insbesondere jenen, die zeitgleich in dieser Ausgabe, Leserbriefe veröffentlichten und dabei den 2. Weltkrieg als Naturkatastrophe darstellen, welche angeblich unvermeidbar war. Es sind immer Menschen die handeln, aber nicht immer denken.

*Karl Schneeberger, Floing*

### **Achtung: Neue Öffnungszeiten ab Mai: Samstag von 09.00 bis 11.00 Uhr zusätzlich zu den anderen Öffnungszeiten.**

Eine bunte Auswahl von Neuzugängen im März für Kinder, Gärtner\*innen und alle, die Krimis lieben:

#### **Lena Raubaum, Sabine Kranz (Ill.): Qualle im Krankenhaus**

„Wieso passiert das ausgerechnet mir?“, denkt Max Kallinger, genannt Qualle. „Unfair und gemein ist das!“ Am Beginn der Ferien bekommt er eine Lungenentzündung, und statt Urlaub heißt es jetzt: Krankenhaus! Da riecht es komisch und er bekommt Infusionen. Aber hier sind auch der freundliche Doktor Weiß, die Chef-Ärztin Konstantin und der Krankenpfleger Joe, außerdem Qualles Zimmernachbar Öner (wie „schöner“, nur ohne „sch“). Dieser will Tätowierer werden und darf auf Qualle zur Übung zeichnen, bis der fast wie ein Comic aussieht. Die Autorin zeigt mit Schwung, Humor und Ehrlichkeit, wie es im Krankenhaus zugehen kann.



#### **Elisabeth Steinkellner, Michael Rohrer (Ill.): Vom Flanieren und Weltspazieren**

In diesem Buch ist ein bunter Mix aus verschiedensten Lyrikformen, wie Endreimgedichten, Aufzählreimen, Lautgedichten, Vokal- und Bildgedichten versammelt. Es führt zu leisen und lauten Winkeln eines Ortes, weckt die Sehnsucht nach Meeresrauschen, nach fremden Gerüchen, nach Sternschnuppennächten und Abenteuer, es gibt Nachdenklich-Ruhiges, Lustig-Absurdes. Für alle, die Reime lieben, die Kinder lieben es sowieso. Ein großer grüner Autobus fuhr über eine Haselnuss, die Haselnuss, die krachte, dem Buschauffeur, dem machte das überhaupt nichts aus. Und du bist raus. ...



#### **Jörg Pfennigschmidt, Jonas Reif: Hier wächst nichts.**

Ein etwas anderes Gartenbuch. Der Autor schildert darin Erfahrungen und Beobachtungen aus seinem Berufsleben als Gärtner und Gartengestalter. Sehr humorvoll bis satirisch beschreibt er in kurzen Kapiteln wie „Wir und das Tier“, wie man z.B. mit Hilfe eines Healing-Sheets Blattläuse loswerden kann, erklärt Neuzüchtungen von veganen fleischfressenden Pflanzen, es gibt eine Bauanleitung eines 7jährigen Naturliebhabers für eine echte Krake, er widmet sich dem „heiligen Grün“ Rasen, dem Giersch und vielem mehr, immer mit einem Zwinkern....! Irgendwie Gartenkabarett.



#### **Bernhard Aichner: Dunkelkammer. Bd. 1**

Innsbruck im Winter. Ein Obdachloser rettet sich in eine seit langem leerstehende Wohnung. Im Schlafzimmer findet er eine Leiche, die dort seit zwanzig Jahren unentdeckt geblieben war. Der Pressefotograf Bronski soll mit seiner Kollegin recherchieren. Er fotografiert mit Leidenschaft tote Menschen, hält das Unheil fest, den Blick auf das Dunkle in der Welt gerichtet. Dort wo Menschen sterben, taucht er auf. Er ist fasziniert von der Stille des Todes. Es ist wie eine Sucht. Bronski ist dem Tod näher als allem anderen, er lebt nur noch für seine Arbeit und seine geheime Leidenschaft. Es ist sein Versuch, wieder Sinn zu finden nach einem schweren Schicksalsschlag



**Die gesamte Auswahl an Büchern, Hörbüchern, Spielen, DVD's ist auf unserer Homepage abrufbar, inklusiver der Möglichkeit der Bestellung/Reservierung: [www.puch.bvoe.at/online-suche](http://www.puch.bvoe.at/online-suche)**

## Geburtstage Gemeinde Floing

**90 Jahre:** Alois Neuhold, Erna Schmallegger; **84 Jahre:** Rosa Allmer; **82 Jahre:** Julia Heidenbauer; **81 Jahre:** Adolf Schwarz, Franz Reithofer, Adolf Mandl, Alois Wiederhofer; **80 Jahre:** Erika Pichler, Elfriede Pözlner; **79 Jahre:** Erna Christandl; **78 Jahre:** Adolf Dengg; **76 Jahre:** Maria Wilfling; **75 Jahre:** Johann Bauer, Friedrich Wiederhofer.

### **Im März haben ihren Geburtstag gefeiert:**

**93 Jahre:** Martha Friess; **92 Jahre:** Josefa Schlager; **88 Jahre:** Theresia Hierzberger; **87 Jahre:** Rosina Berger; **85 Jahre:** Katharina Schrank; **82 Jahre:** Maria Wiederhofer; **80 Jahre:** Hildeburg Pirchheim; **79 Jahre:** Annemarie Purkarthofer; **75 Jahre:** Dipl. Tierarzt Johann Leitner.

**Einfach zahlen. Auch mit vollen Händen.**

Raiffeisen mit Apple Pay.





## SPENDENÜBERGABE AUS FRIEDENSLICHTAKTION

der Feuerwehrjugend Oberfeistritz

Am 4. März konnten HBI Thomas Griesser und OBI Patrik Heil im Namen der Feuerwehrjugend die offizielle Spendenübergabe aus dem Erlös der Friedenslichtaktion übergeben.

Bei dieser Aktion kamen fast € 700,- an Spenden zusammen. Um auf eine gerade Summe zu kommen, hat die Feuerwehr Oberfeistritz selbst noch Geld dazugelegt. In

diesem Jahr wurde das Geld dem kleinen Philipp, welcher an einer Stoffwechselerkrankung die sich Phenylketonurie (PKU) nennt, übergeben. Durch diese Krankheit kann er Eiweiß nur schwer abbauen, daher muss speziell auf eine eiweißarme Ernährung geachtet werden. Da diese Produkte im Vergleich zu normalen zum Teil relativ teuer sind, hat sich die Jugend entschlossen den kleinen Philipp zu unterstützen.



## OSTERSAMMELAKTION

Am 20. März fand wieder eine ÖLRG Sammelaktion beim Rüsthaus Oberfeistritz von 16 - 19 Uhr statt. Dieses Mal unter dem Titel Ostersammelaktion.

Diese Sammlung wurde von der FF Oberfeistritz zusammen mit der Marktgemeinde Anger und der ÖLRG (Österreichische Lebens-Rettungs-Gesellschaft) organisiert. Schon einige Wochen zuvor brachten die Leute Spenden zum Rüsthaus nach Oberfeistritz. Auch dieses Mal war die Anteilnahme der Bevölkerung wie schon bei den

Aktionen davor enorm. Ein besonderes Dankeschön ergeht an das Bezirkspensionistenheim in Weiz die einige Rollatoren und Gehhilfen gespendet haben. Auch die FF Oberfeistritz hat wieder einige Ausrüstungsgegenstände (Schläuche und Jacken) gespendet. Die Spenden konnten an den Bundeskommandanten des ÖLRG Bundesleitung BRR Dave Koller und seinem Team direkt übergeben werden. Im Namen aller Organisatoren sagen wir „VIELEN HERZLICHEN DANK“ an alle Spender für die große Anteilnahme und Hilfe.

## STEIRISCHE LANDESBEWERTUNG

Fünf Proben eingereicht – fünf mal Gold für Pieber's Edelbrände

Bei der Steirischen Landesbewertung 2021 hat die Familie Pieber aus Oberfeistritz fünf Proben eingereicht und alle fünf Proben wurden mit Gold prämiert.

Bei der Bewertung werden Aussehen – Geruch – Sauberkeit, Frucht – Charakter, Geschmack und Harmonie bewertet. Eingereicht wurden zwei Holunderprodukte – der Holunderblütenlikör und der Holunderbeerenlikör. Für den Blütenlikör werden die Blüten Anfang Juni geerntet. Diese Blüten werden zu herrlichem Likör verarbeitet, der von der Jury als sauber mit feinen, anhaltenden Blütenaroma beschrieben wird.

Die schwarzen Beeren hingegen werden im Herbst geerntet und sind besonders reich an Vitamin C. Die dunkelrote Farbe des Holunders wirkt besonders positiv auf unser Herz- Kreislaufsystem. Das Beste an diesem Holunderbeerenlikör ist, dass er nicht nur gesund ist, sondern auch besonders gut schmeckt. Er wird ebenfalls als sauber, vollmundig, lange anhaltend mit schöner Frucht von der Fachjury beschrieben. Aus dem „Schnopskölla“ haben die Pieber's einen „Kirsch Barrique“ und den Zigarrenbrand Hirschtbirne ins Rennen geschickt. Die Früchte für den Kirsch Barrique werden im Garten vom Lieblingskletterbaum,

der Kinder geerntet und dann im Eichenfass im Keller für einige Jahre gelagert. Die Beschreibung der Fachjury fiel mit sauber, typisch, rund und ausgewogen mit Zedernholz-Aromatik und Schokotönen ebenfalls sehr gut aus. Die Hirschtbirnen kommen von großen Streuobstbäumen. Der Zigarrenbrand, der 43 % Vol. Alkohol hat, wird mit sauber, fruchtig, dezentem Holz und mild im Abgang beschrieben. Besonders hervorzuheben ist aber der Wacholder S.P.I.R.I.T der gleich beim ersten Antreten bei einer Bewertung mit Gold ausgezeichnet wird. Der Wacholder S.P.I.R.I.T ist wie das Kultgetränk Gin hergestellt. Jedoch wird als

Ausgangsbrand kein Agraralkohol zugekauft, sondern ein am Betrieb hergestellter Apfelbrand verwendet. Nahezu alle Gewürze und Kräuter sind frisch und stammen aus dem eigenen Kräutergarten. Er wird mit sauber, schöner Wacholder, kräftig am Gaumen und anhaltend beschrieben. Er ist sowohl pur als vermischt mit Tonic ein hervorragendes Getränk um den Abend ausklingen zu lassen. Wir laden euch recht herzlich ein, selbst diese bei der steirischen Landesbewertung mit Gold ausgezeichneten Produkte zu verkosten. Wir freuen uns auf euren Besuch.



## NEUBESCHAFFUNG

von Einsatzhelmen

In den letzten Wochen konnte der Großteil der aktiven Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Anger mit neuen HEROS-Titan Helmen der Fa. Rosenbauer ausgestattet werden. Wir bedanken uns recht herzlich beim Druckhaus Thalerhof für das Sponsoring der Plotter-Schriften. Altersbedingt

mussten unsere bisherigen Einsatzhelme ausgeschieden werden, 35 Stück konnten an die Österreichische-Lebens-Rettungs-Gesellschaft gespendet werden und kommen in Zukunft bei Feuerwehrkameraden in Rumänien zum Einsatz.



**Einfach zahlen.  
Auch mit  
vollen Händen.**

Raiffeisen mit  
Apple Pay.

Raiffeisen  
Meine Bank  



## BAUBEGINN

von geförderten Mietwohnungen

Anfang März erfolgte der Baubeginn für 12 neue, geförderte Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 55 und 89 m<sup>2</sup>. Ausstattungen mit Balkon oder Terrasse, Kellerabteil, überdachte PKW-Abstellplätze und Besucherparkplätze stehen zur Verfügung. Auf qualitativvolles und leistbares Wohnen in verschiedenen Größen wird hier besonders Bedacht

genommen!  
Bei Interesse an den Wohnungen, melden Sie sich bitte im Gemeindevorstand unter 03177/2222. Informationsmaterial über die Wohnungen wird die Österreichische Wohnbaugenossenschaft im Sommer zur Verfügung stellen.

Eure Bürgermeisterin  
Gerlinde Schneider



## „E-KOMMUNAL GENIAL!“

Die Gemeinden der Energieregion  
Weiz-Gleisdorf fahren elektrisch

Mit unserem Projekt „e-Kommunal Genial!“ elektrifiziert die Energieregion Weiz-Gleisdorf die Fuhrparks der 12 Gemeinden. Zwei elektrische Kommunalfahrzeuge sowie zwei batteriebetriebene Kastenwagen werden in einer insgesamt siebenmonatigen

Testphase sprichwörtlich auf den Prüfstand gestellt. Selbstverständlich nutzt die Gemeinde Puch bei Weiz auch die e-Fahrzeuge umfangreich.

Eure Bürgermeisterin:  
Gerlinde Schneider

# Jugend Raum

Birkfeld - Strallegg - Anger

*Mit der Jugendarbeit wird den Jugendlichen eine besondere Möglichkeit geboten, die einerseits positiv für ihre persönliche Entwicklung und der Stärkung des Selbstwertes ist und andererseits einen zentralen Ort bietet, an dem sie sich mit Freunden treffen können, einen Raum für ihre Bedürfnisse haben, sich entfalten können und der ihnen zusätzlich ein attraktives und vielfältiges pädagogisches Angebot zur Verfügung stellt.*

Ein Blick zurück auf das Jahr 2020 soll zeigen was so los war. Anfang des Jahres hatten auch wir einen ungewöhnlichen Start, da wir durch Corona mit unseren Aktivitäten und Ausflügen sehr eingeschränkt waren. Deshalb nutzten wir den Sommer aber in vollen Zügen aus. Im Juni hatten wir einen Tauschflohmarkt und eine Eis-Aktion. Im Juli gab es einen Graffitiworkshop, einen Filmabend im Jugendraum und einen Ausflug zum Kletterpark Geier. Auch im August ging es mit sportlichen Ausflügen weiter, wir waren in der Skaterhalle in Graz und machten einen Ausflug zum Stubenbergsee. Kurz bevor die Schule losging wurde zusammen mit den Jugendlichen in Anger der Jugendraum renoviert. In diesen 4 Tagen wurde neu ausgemalt, lackiert, geschraubt, tapeziert, genäht und neu dekoriert. Alle Jugendlichen packten zusammen an und verliehen dem alten Musikerhaus einen neuen Glanz. Es wurde ausgemalt und aus alten Skateboards und Snowboards entstanden neue Regale für die Wand. Die Eckbank wurde neu tapeziert und die Küche bekam selbst genähte Vorhänge. Wir haben die Tage intensiv genutzt und waren von morgens bis abends mit voller Motivation am Werkeln aber das Ergebnis kann

sich sehen lassen. Gleich darauf bekamen wir Besuch von der NMS Anger, wo die Dritt- und Viertklässler den neuen Jugendraum bestaunen und kennenlernen konnten. Zum Ausgleich nach dieser vielen Arbeit führen wir Ende September in die Therme Loipersdorf. Im Oktober gab es die Möglichkeit im Jugendraum kreativ zu sein und seine eigene Kleidung zu basten. Auch Halloween war ein großes Ereignis, der Jugendraum verwandelte sich in ein Gruselhaus mit UV-Licht und Neonfarben. Leider kam kurz darauf der zweite Lockdown und wir mussten den Jugendraum wieder ins Netz verlagern. Aber wir sind schon gespannt auf das Jahr 2021, es wird hoffentlich auf alle Fälle bunt, kreativ, sportlich und hoffentlich gesund weitergehen.

## Kurz möchten wir noch unser Team vor Ort vorstellen:

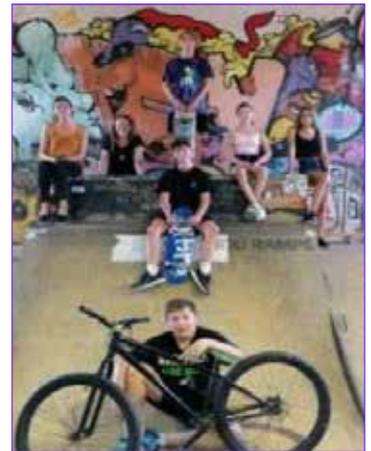
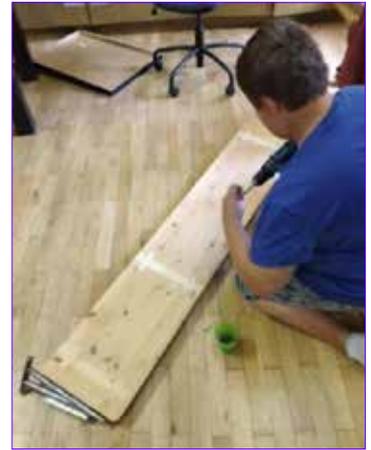


Eva Koska ist 26 Jahre und in Ausbildung zur Sozialpädagogin. Sie unterstützt das Team schon seit dem letzten Jahr immer wieder bei Ausflügen und Projekten. Seit Mai 2020 arbeitet sie in allen drei Standorten. Vor ihrer Ausbildung war Eva im Handwerk tätig und absolvierte ihre zwei Lehren als Tapeziererin und Dekorateur-

rin, sowie als Tischlerin. Eva ist sehr kreativ und handwerklich begabt. Weiters hat sie immer ein offenes Ohr und ist für jeden Spaß zu haben.



Martin Schober ist 25 Jahre und Pädagogik-Student. Er ist seit Anfang Oktober mit von der Partie und auch an allen drei Standorten im Einsatz. Vor dem Studium absolvierte er die Matura an einer HLW und lernte danach Dachdecker und Spengler. Martin ist emphatisch und an allem interessiert.



# RAIFFEISEN CLUB

DER CLUB DER STARKEN VORTEILE.

DU WILLST  
MEHR ALS  
EIN KONTO?

- ✓ Kontoeröffnungsgeschenk
- ✓ Gratis Kontoführung\*
- ✓ Gratis Unfallversicherung\*
- ✓ Gratis Mitgliedschaft im Raiffeisen Club
- ✓ Gratis Online-Banking mit Mein ELBA\*\*
- ✓ Gratis Mobile-Banking mit der Mein ELBA-App\*\*\*
- ✓ Gratis Raiffeisen Club-Bankomatkarte (Debitkarte) mit Kontaktlos-Funktion
- ✓ Kontaktlos bezahlen mit Smartphone und ELBA-pay (mit Android) oder Apple Pay (mit iOS)
- ✓ Gratis Geld versenden von Handy zu Handy mit ZOIN
- ✓ Gratis Kontowechselservice – auch online
- ✓ Bankomatkarte (Debitkarte) im Wunschdesign

\* Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Konto und die Unfallversicherung während der Lehr- und Studierzeit bis zum 24. Geburtstag. Die gratis Kontoführung kann nach Vorlage der Inspektionsbestätigung bis zum 27. Geburtstag verlängert werden. Der Versicherungsschutz ist ab Eröffnung eines Jugend- oder Studentenkontos automatisch für die Dauer des Bestehens dieses Kontos bzw. längstens bis zum 24. Geburtstag gegeben.

\*\* Internetbanking

\*\*\* Internetbanking mit dem Smartphone

## WELCHE VORTEILE HABE ICH?

- ✓ Ermäßigungen bei vielen Partnerbetrieben  
z.B. Adidas, Schülerhilfe, Dieselkino, SK Sturm Graz u.v.m
- ✓ Ermäßigte Tickets für Konzerte, Events und Festivals  
z.B. Nova Rock, Frequency, Electric Love Festival u.v.m
- ✓ Gewinnspiele auf Instagram unter:  
**@raiffeisenclub\_stelermark**
- ✓ Weitere Ermäßigungen in ganz Europa mit dem European Youth Card-Logo auf der Rückseite der Raiffeisen Club-Bankomatkarte (Debitkarte)

## WIE KANN ICH DIE VORTEILE NUTZEN?

- ✓ Mit der Raiffeisen Club-Bankomatkarte (Debitkarte)
- ✓ Mit der Raiffeisen Club-App



Alle Vorteile und mehr Infos unter  
[raiffeisenclub.at/stelermark](https://raiffeisenclub.at/stelermark)



WILLKOMMEN  
IM CLUB

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT  
GRATIS JBL TUNE 500BT HEADPHONES.





## KULINARISCHER LOCKDOWN

in der „Nachmi“

■ **Nina Kirchbacher**

Die „Nachmi-Gruppe“ der MS Anger widmete sich dem Kochen. An gewissen Tagen bereiten die Schülerinnen und Schüler ihr Mittagessen selbst zu und die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, im Vorhinein mitzuentcheiden, welche Gerichte sie gerne kochen möchten.

Die Zutaten für die Pizza und die Tortillas konnten sie selbst zuschneiden und nach Belieben auf ihr Gericht legen. Das Raclette mit selbstge-



machten Saucen und Beilagen war definitiv das Highlight für alle Beteiligten. Durch die lockdownbedingte flexiblere Freizeitgestaltung konnten die Jugendlichen viele neue Erfahrungen im Bereich Ernährung und Kochen sammeln.



## OSTERNESTERLSUCHE

mit der Nachmi der VS und MS

■ **Nina Kirchbacher**

Am Donnerstagnachmittag vor den Osterferien hat die Nachmi der Volksschule und Mittelschule Anger gemeinsam beim Spielplatz neben dem Freibad Osternesterl gesucht.

Die Nachmi der Mittelschule hat die buntgemusterten Eier vorbereitet und gefärbt. Nachdem die Kinder ihre Nesterl mit Naschzeug, Osterei und Ausmalbild gefunden haben, wurde die restliche Zeit noch am Spielplatz verbracht und die Kinder konnten noch gemeinsam spielen.

## NEUE KOLLEGIN

an der Volksschule Baierdorf



### Der Einstieg in die Königsklasse

■ **Corinna Oberhoffner**

Mit viel theoretischem Wissen aus der Pädagogischen Hochschule und einiger gesammelter Praxiserfahrungen im Gepäck, bin ich in der Volksschule Baierdorf bei Anger vergangenen Herbst in mein erstes Dienstjahr gestartet.

Mein Name ist Corinna Oberhoffner, ich bin 25 Jahre alt und komme aus dem Bezirk Muratal.

Die ersten Unterrichtsstunden zeigten schnell, dass viel theoretisch angelerntes Wissen für den Lehrberuf zwar wichtig ist, die Umsetzung in der Praxis jedoch viel mehr als nur Theoriewissen verlangt.

Privat begeistert mich die Königsklasse des Motorsports, die Formel 1, in der ich auch schon einzigartige berufliche Erfahrungen sammeln durfte. Am Beispiel zu diesem Rennzirkus möchte ich Aspekte des Schulalltags, die für mich besonders bedeutsam sind, kurz schildern.

Ohne das Team funktioniert kein gutes Auto - und auch keine gute Klasse. Mir ist es deswegen im Unterricht wichtig, dass wir uns beim Lernen gegenseitig unterstützen. So kann es immer wieder vorkommen, dass nicht nur „die Frau Lehrerin“ vorne an der Tafel steht, sondern auch die Schüler ihren Lernweg beschreiben und diesen in kindgerechter Sprache

an die Mitschüler weitergeben. Daher genieße ich den Unterricht in der Mehrstufenklasse sehr, in der gegenseitiges Unterstützen schon seit dem ersten Schultag zur Tagesordnung gehört und Erfahrungen bzw. Wissen der „Älteren“ an die „Jüngeren“ selbstverständlich weitergegeben wird. Auch wenn einmal der Lernstoff nicht gleich sitzt, ist es ähnlich wie im Rennzirkus. Hier darf man das Ziel nicht aus den Augen verlieren, der große Sieg, oder in der Klasse, das stärkende Gefühl eine Aufgabe gemeistert zu haben! Problemorientiertes Arbeiten und das Experimentieren sind deswegen die Stützen unseres Sachunterrichts. Durch taktisches Vorgehen sollen die Kinder in Kleingruppen bestimmte Phänomene erproben, um diese später erklären zu können. Hat ein Lösungsweg nicht funktioniert, wird ein neuer Weg gesucht. Auch hier ist es in der Klasse ähnlich wie in der Formel 1 - funktionieren bestimmte Reifen auf einer Rennstrecke nicht, werden andere verwendet, um am Ende das bestmögliche aus dem Auto herauszuholen.

Und zum Schluss: Performance ist alles! In der Klasse werden immer wieder naturwissenschaftliche Themen mit den iPads erarbeitet und am Ende vor den Mitschülern präsentiert. Hier lege ich großen Wert auf die Berücksichtigung bestimmter Punkte sowohl bei der Präsentation als auch beim Inhalt. Am Ende gibt jede Gruppe ein kurzes Feedback dazu. Dadurch lernen die Kinder unterschiedliche Umsetzungen zu einem Thema kennen und verbessern sich durch konstruktives Feedback weiter.

Nach einem kurzen Einblick in meine persönliche Königsklasse in der Volksschule Baierdorf bei Anger, möchte ich mich noch einmal bei allen Kolleginnen bzw. Schülerinnen und Schülern aber auch bei allen Eltern bedanken! Sowohl für das herzliche Willkommen als auch für die konstruktive Zusammenarbeit in turbulenten Phasen, in Bezug auf die Pandemie und das Home-Schooling!



# NASENBOHREN ERWÜNSCHT!

# SPRACHENSCHWERPUNKT ENGLISCH

■ **Freija Weninger**

VS Anger – Besondere Zeiten erfordern auch besondere Maßnahmen. So gehört der „Nasenbohrer“-Test für uns bereits jeden Montag, Mittwoch und Freitag zu einem spannenden Bestandteil des Morgenrituals.

Selbständig und routiniert führen die Schülerinnen und Schüler, egal ob groß oder klein, den Test durch. Es kitzelt ein wenig in der Nase, tut aber überhaupt nicht weh. Und wenn nach 15 Minuten alle Tests negativ sind, bleiben wir alle positiv gestimmt. Durch die Corona-Schnelltests ist wieder ein Stück Normalität in unsere Schule eingekehrt.

Danke an alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und das gesamte Schulpersonal, die zu einem gemeinsamen und sicheren Lernen in der Schule beitragen!



## in Distance Learning Zeiten

■ **Karin Herndl**

VS Anger – Einige Monate Schichtunterricht und Distance Learning liegen mittlerweile hinter uns und umso mehr möchte ich an dieser Stelle den Schülerinnen und Schülern der 3ab und 4ab zu ihrem Durchhaltevermögen und aktivem Dabeisein im Unterrichtsfach „Schwerpunkt Englisch – Intensive English“ gratulieren.

Gerade für den vertiefenden Sprachenunterricht ist die momentane Unterrichtsform „Homeschooling“ nicht einfach. Das Reduzieren auf ausschließlich computerunterstützte Treffen einmal pro Woche lassen längst nicht diesen weiten Handlungsspielraum zu, wie Unterricht zu „Normalzeiten“. Auf lustbetonte gemeinsame Aktivitäten, Rollenspiele, angeregte Diskussionen zu aktuellen Themen und der persönliche Meinungsaustausch – stets „face-to-face“ – muss in Zeiten wie diesen leider verzichtet werden. Dennoch war es möglich Themen zu finden und Onlineeinheiten zu gestalten, die von den Schülerinnen und Schülern mit großem Interesse und enormen persön-

lichem Einsatz mitgestaltet wurden.

So haben wir uns auf das Thema „Plastic Ocean“ - die gravierende Verschmutzung der Meere durch Plastikmüll - eingelassen, Informationen gesammelt, Videos angesehen und nach Lösungs- bzw. Verbesserungsvorschlägen gesucht. Die Schülerinnen und Schüler überraschten mit hervorragenden Gedankenansätzen und fanden sehr bekräftigende und motivierende Slogans, die uns alle immer wieder zum Nachdenken anregen dürfen.

**Girls and boys, I'm very proud of you!**

**Together we can do everything!** (Zusammen schaffen wir alles!)

**Every step counts!** (Jeder Schritt zählt!)

**Even with small things we can improve the world!** (Auch mit kleinen Dingen, können wir die Welt verbessern.)

**If we all work together, we can make a change!** (Wenn wir alle zusammenarbeiten, schaffen wir eine Veränderung!)

**Raiffeisen  
Meine Bank**



# WÜNSCHE ERFÜLLEN

SCHÖNER WOHNEN  
SICHER FINANZIEREN  
PERFEKT SANIEREN

JETZT ONLINE  
KALKULIEREN  
UND TERMIN  
VEREINBAREN.



# OFFENES HAUS

im Kindergarten Baierdorf

■ **Julia Paier**

Im Kindergarten Baierdorf hat sich in den letzten Wochen viel verändert. Nach Anfangsschritten im letzten Jahr, mit großer Bauecke und offenem Turnsaal, haben wir uns gemeinsam als Team und mit den Kindern weiter auf den Weg gemacht unseren Kindergarten umzugestalten.



chen. Die aktuelle Corona Situation lässt leider im Moment ein offenes Haus im ursprünglichen Sinn nicht zu, da die Gruppen nicht vermisch werden dürfen. Deshalb wechseln die Stammgruppen geschlossen von einem Raum zu Raum.



Im Eingangsbereich befindet sich nun die Garderobe für alle Kinder, so können wir die gewonnenen Freiräume aktiv nutzen. Weiters wurden alle Gruppenräume in Funktionsräume umstrukturiert. Im Erdgeschoss befindet sich nun ein Atelier (Kreativbereich) und die Schreibwerkstatt, sowie der Bau/Konstruktionsbereich, eine mathematische Ecke und eine Forscherwerkstatt. Im Obergeschoss gibt es einen großzügigen Rollenspielbereich mit integrierter Bibliothek und Platz für Lernspiele. Gemeinsam wurden unzählige Möbel gerückt, Ideen und Vorschläge ausprobiert und umgesetzt. Alle Kinder waren aktiv in die Planung miteinbezogen und fühlen sich in den neu geschaffenen Funktionsbereichen sehr wohl. Wir sind darum bemüht den aktuellen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden, deshalb gibt es immer wieder kleine Veränderungen in unseren Berei-



Warum in die Ferne schweifen?  
Der **MEISTER** ist so nah!

Ihr Meisterbetrieb **KFZ HOLLERSBACHER** in Oberfeistritz.

- Reparatur aller Marken
- Auto- und Scheinwerferaufbereitung
- Unterboden- sowie Hohlraumversiegelung
- Reparatur und Tausch von Windschutzscheiben
- Wartung und Inspektion | Unfallinstandsetzung
- Felgenreparatur | Reifendienst | Bremsenservice
- Lack- sowie Karosseriearbeiten | Pulverbeschichtungen

**Telefon: 0664 - 51 54 978**

Wir sind von Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr gerne für Sie da!



**KFZ - HOLLERSBACHER**

Oberfeistritz 48a | 8184 Feistritz/Anger | T. 0664 - 51 54 978 | kfz-hollersbacher@gmx.at





# WENIGE RENNEN – TROTZDEM VIEL SPASS

## Saisonbericht WSV Anger

### Manuela Pieber

*Aufgrund von Corona ist die Schisaison nicht wie gewohnt verlaufen, trotzdem haben unsere Trainer aufgrund der großen Nachfrage zweimal pro Woche einen Kurs zum selbstständigen Durchfahren für Kinder des Vereins gesetzt. Dienstags war dies meist ein Slalom und donnerstags ein Riesentorlauf. Ein großer Dank ergeht hiermit an das gesamte Trainerteam, die für die Kinder immer wieder Tipps aus der Ferne hatten.*

Leider konnten wir in diesem Winter aber keine Neuanfänger, aufgrund der Covid-Situation betreuen. Alle Kinder, die hier dabei waren, kannten den Ablauf. Sie konnten selbstständig Schifahren und selbstständig Übungen machen. Niemand benötigte Hilfe sodass der Mindestabstand immer ein-

gehalten wurde. Die Pisten unter der Woche waren perfekt. Es war kein Anstehen beim Lift notwendig. Zwei Stunden lang ging es nur bergauf bergab für die Kinder. Man konnte bei allen Kindern eine deutliche Verbesserung im Hinblick auf ihre Technik erkennen.

Da es in dieser Saison auf Bezirksebene weder einen Zwergencup noch einen Bezirkscup gab, war das Fahren auf Zeit total in den Hintergrund gerückt und Schi fahren und der Spaß an Bewegung standen im Mittelpunkt. Nachdem schönen und warmen Frühlingwetter im Februar wurde die Trainingsgruppe jedoch immer kleiner. Leider vermissten wir aber unsere Anna Pfeifer aufgrund eines Unfalls. Wir hoffen im nächsten Jahr bist du wieder dabei.

Wir wünschen all unseren Trainingskindern – Bruno Streilhofer, Thomas und Kilian Ponsold, Da-

vid und Noemi Derler, Marco und Moritz Feichtinger, Stefan und Gerhard Sallegger, Klemens und Jakob Hollersbacher, die kein Rennen bestreiten könnten, dass sie weiterhin Spaß an Bewegung und am Schifahren haben. Wir möchten uns aber auch bei allen Eltern bedanken, die den Kindern diesen Sport ermöglichen. Abgesehen von der Ausrüstung, ist es überaus aufwendig zweimal pro Woche die Kinder zum Training zu bringen und an den Wochenenden zum Rennen. Für erwachsene Rennläufer gab es leider auch keine Rennen. Jedoch gab es auch hier mehrere vereinsübergreifende Möglichkeiten im Schbezirk VIII, Trainingsfahrten durch Tore zu machen. Die Rennen auf Steirischer Ebene wurden jedoch nach dem 2. Lockdown Mitte Februar gestartet. Jeder Anwesende bei den Rennen musste einen negativen Test vorweisen, was ganz genau kontrolliert wurde. Übernachtungen waren keine erlaubt, daher musste die Anreise täglich erfolgen. Wir vom WSV starteten sowohl im Steirischen Kindercup als auch im Steirischen Schülercup.

### STEIRISCHER KINDERCUP (Jg. 2009-2012)

Kurz vor den Steirischen Kindermeisterschaften verletzte sich Kilian Ponsold, der bereits Teil des Steirischen Kinderkaders ist, bei einem RTL-Training, sodass es für ihn auch nicht möglich war daran teilzunehmen. Wir hatten dennoch einen Starter bei den Kindermeisterschaften. Markus Pieber war bei allen Rennen im Kindercup dabei. An einem Tag fanden am Rittisberg zwei Riesentorläufe statt. Er konnte einmal den 8. Platz und einmal den 6. Platz belegen. Damit man einigermaßen erahnen kann wie knapp es in dieser Gruppe hergeht, ist festzuhalten, dass alle Läufer von Platz 4-9 innerhalb einer Sekunde lagen und insgesamt

31 Läufer am Start waren. Beim Salzburg Milch Cup in der Gaal am darauffolgenden Wochenende konnte Markus den 5. Platz herausfahren.

Tags darauf fanden 2 Slaloms in St. Lambrecht statt. Den ersten Slalom konnte Markus mit einem Vorsprung von 1,67 Sekunden überlegen gewinnen. Beim zweiten Rennen schlich sich ein kleiner Fehler ein und schon landet man in einem starken Jahrgang auf Platz 3 mit einem Rückstand von 0,46 auf den Führenden. In der Gesamtwertung über alle 5 Rennen belegte Markus den 3. Platz. Wir gratulieren ihm recht herzlich und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.



Auch unser Thomas Ponsold – Jahrgang 2013 – wollte heuer in den Kindercup einsteigen, aber aufgrund von Corona wurde der jüngste Jahrgang gestrichen. Dennoch wünschen wir den Ponsold Brüdern alles Gute auf Steirischer Ebene in der nächsten Saison.

### STEIRISCHER SCHÜLERCUP (Jg. 2008-2005)

Der Steirische Schülercup startete heuer mit 8 Rennen ohne Beteiligung des WSV Anger Mitte Februar. Unsere Athletin Anna Pieber hat sich bei einem Training auf der Hochwurzen kurz vor Saisonstart Ende Jänner den Daumen gebrochen und musste operiert werden. Nicht nur viele Schülercuprennen sondern auch die Steirischen Meisterschaften und die Österreichischen Meisterschaften waren für sie in diesem Winter kein Thema. Dennoch ließ sie es sich zu Saisonende Mitte März und nach Trainingsende des WSV Anger auf der Alm nicht nehmen nochmals in den Schülercup einzusteigen. Der erste Riesentorlauf, den Anna gefahren ist, fand genau auf dem Hang statt, auf dem sie sich Ende Jänner verletzt hatte. Anna



fuhr auf den 2. Platz nach einer Halbzeitführung. Der Rückstand betrug 0,13 Sekunden. Tags darauf war ein Slalom im Lachtal am Programm. Die überaus winterlichen Bedingungen Mitte März erschwerten die Anreise. Dennoch konnte sie den Slalom in 2 Durchgängen mit 1,42 Sekunden Vorsprung gewinnen.

Am zweiten Rennwochenende stand für Anna ein Riesentorlauf in St. Lambrecht auf dem Programm. Nach dem ersten Lauf belegte sie mit 0,60 sec. Rückstand

den 3. Platz. Nach einem sehr guten 2. Lauf konnte sie dann noch mit 0,50 sec Vorsprung gewinnen.

Insgesamt versuchten 76 steirische Mädchen den Start im Schülercup über alle Jahrgänge (2008-2005). Anna (Jg. 2007) konnte bei jedem Rennen zeitmäßig einen Top 10 Platz belegen. In der Gesamtwertung Schüler U14 über derzeit 11 Rennen belegt Anna mit mittlerweile 3 gefahrenen Rennen den 9. Gesamtrang.



## ZWEIMAL EDELMETALL

### bei den steirischen Crosslauf-Meisterschaften

Am 14.03.2021 wurden in Köflach / Piber die STLV Crosslauf-Meisterschaften durchgeführt. Eine gute Organisation sorgte dafür, dass trotz der COVID-19 Auflagen die Läufe reibungslos abliefen.

Aufgrund der unterschiedlichen Boden- und Geländebeschaffenheit ist es bei Crossläufen für die Athleten immer schwierig das optimale Setup

zu finden. Zudem waren Regen und Kälte die Begleiter auf den Runden. Die HLA-Athleten Mia Gradwohl, Alfred Flicker und Helmut Berghofer trotzten den widrigen Umständen und liefen hervorragende Rennen.

Wir gratulieren Mia Gradwohl zum Vizemeistertitel (W U14), Alfred Flicker zu Rang 3 (M 40) und Helmut Berghofer bei seiner ersten Meisterschaftsteilnahme zu Rang 15 (M AK).

## Natursteine Abverkauf bis -70 % Rabatt



Sale



# LANDRING

## Die kennen sich aus im Lagerhaus!



Die Kraft fürs Land

**Landring  
Lagerhaus Anger**  
Umfahrungsstraße 6  
8184 Anger

Ansprechperson:  
Erwin Polzhofer  
**0664/888 360 98**

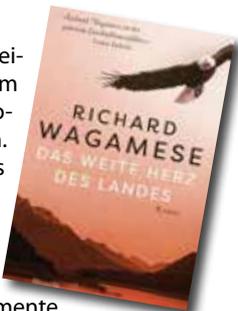


ÖFFNUNGSZEITEN:  
Sonntags von 9.30 bis 11.30 Uhr  
TELEFON: 03174/4513-15  
HOMEPAGE: www.koglhof.  
bvoe.at  
E-MAIL: buecherei@koglhof.at



### Richard Wagamese: Das weite Herz des Landes

Als der sechzehnjährige Franklin Starlight herbeigerufen wird, um seinen Vater Eldon, den er kaum kennt, zu besuchen, trifft er auf einen vom Alkohol gezeichneten, dem Tode geweihten Mann. Die beiden machen sich auf den Weg durch das raue Herzland British Columbias und auf die Suche nach einer letzten Ruhestätte, wo Eldon nach Art der indianischen Krieger beerdigt werden will. Auf der Reise erzählt der Vater dem Sohn seine Lebensgeschichte, über die Momente der Verzweiflung genauso wie über die Tage der Hoffnung und des Glücks - und so entdeckt Franklin eine Welt, die er nicht kannte, eine Geschichte, die ihm fremd war, und ein Erbe, das er hüten kann. Berührend, weil man über einen Menschen niemals urteilen sollte, ohne seine Geschichte zu kennen.



### Clara Maria Bagus: Die Farbe von Glück

Eine falsche Entscheidung, die das Leben dreier Familien für immer verändert: Ein Richter zwingt die Krankenschwester Charlotte, sein sterbenskrankes Neugeborenes gegen ein gesundes zu tauschen. Folgt sie seiner Drohung nicht, entzieht er ihr den Pflegesohn. Die Welt aller Beteiligten gerät aus den Fugen, doch hinter allem wirkt der geheimnisvolle Plan des Lebens ... Können wir im falschen Leben das richtige finden? Wie öffnet man sich einem neuen? Wie lässt man los? Mit großer sprachlicher Kraft und Anmut zeigt die Autorin, dass jeder seine Lebenskarte bereits in sich trägt und alles auf wundersame Weise miteinander verknüpft ist. Ein tolles Buch voller Weisheit, obwohl es manchmal fast ein bisschen zu viel Pathos ist.



### Lorenz Pauli und Kathrin Schärer: 3 freche Mäuse (3 witzige Lese- und Zählgeschichten)

Ein Buch speziell für Leseanfänger Mama Maus ist schwarz. Papa Maus ist weiß. Die Kinder haben Flecken. Ein Fleck schaut aus wie ein E. Das ist die E-Maus, die Schwester der I-Maus und der N-Maus. Alles klar? Wenn die I-Maus beim Bauernhof auf das Plakat klettert, auf dem MOST ZU VERKAUFEN steht, dann gibt es da eben MIST. Oder anders gesagt: Die Bilder sind Teil des Textes, und der Text spielt mit den Buchstaben. Diese Art von Lesevergnügen bieten alle 3 Geschichten in dem Band: auch die über die Fee mit ihrem lauten Rotor auf dem Rücken, und auch die Schatzsuche von Goldhamster, Goldspecht, Goldfrosch und Goldfisch.



### Erika Seidl: Kochen mit Steirischen Kürbiskernen und Kürbiskernöl

Ein Schätzchen aus unserem Fundus, das aber nichts an Aktualität eingebüßt hat, ist doch regional Kochen in aller Munde! Kürbiskernockerl, Steirischer Kraftsalat, Gefüllte Polentaschnitten oder Steirerkipferln und Grüner Nougattraum machen Appetit. Kostproben werden gerne genommen.



Besucht uns gerne sonntags von 9:30 bis 11:30 oder über unsere Facebook Seite „Öffentliche Bücherei Koglhof“! Wir freuen uns über jeden Besuch und nehmen auch gerne Buchwünsche entgegen! Wir möchten uns entschuldigen, in der letzten Ausgabe sind die falschen Bilder hineingerutscht.



Schöne Trachtenstücke sind immer in Mode! Der Verein „Wir für das Haus der Frauen“ bittet wieder um Ihre Trachtenspenden.  
Foto: Haus der Frauen

## STEIRERGWAND

aus zweiter Hand

Bereits zum vierten Mal veranstaltet der Verein „Wir für das Haus der Frauen“ die beliebte Trachten-Aktion „Steirergwand aus zweiter Hand“ zu Gunsten vom Haus der Frauen – Bildung. Spiritualität. Auszeit in St. Johann/Herberstein 7.

### Diesmal in einer ganz neuen Form:

Es wird ein Flohmarkt-Laden eingerichtet, der permanent mit Trachtenstücken ausgestattet wird. Der Besuch ist jeweils freitags von 10 – 17 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat, ebenfalls von 10 – 17 Uhr möglich. Start-Wochenende: Freitag, 30. April und Samstag 1. Mai 2021. Der Laden wird von Anfang April über den Sommer bis in den Herbst zu den angegebenen Zeiten geöffnet sein. Er befindet sich in einem Nachbargebäude vom Haus der Frauen. Hinweis: Bedingt durch aktuelle Covid19-Vorgaben kann es begrenzten Einlass geben. Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Informationen auf [www.hausderfrauen.at](http://www.hausderfrauen.at)!

### Bitte um Trachtenspenden

Der Verein sammelt wieder schöne Trachten-Stücke: vom Dirndl und Anzug über Lederhose, Bluse, Schürze, Jacke, Tasche, Tuch und Hut bis zu Schmuck! Bitte schenken Sie gut erhaltene

Stücke, die neue Besitzer\*innen suchen, dem Haus der Frauen, Sie unterstützen damit das diözesane Bildungshaus. Setzen wir gemeinsam durch das Wiederverwenden von Gebrauchtem ein starkes Zeichen für nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen. Der Verein Wir für das Haus der Frauen dankt herzlich für Ihre Mithilfe und freut sich auf regen Besuch des Flohmarkt-Ladens!

### Abgabemöglichkeiten Ihrer „Flohmarkt-Schätze“:

- **Haus der Frauen:** Nach Ostern ab 6. April 2021 zu den Bürozeiten, Tel. 03113/2207. Auch nach Start der Flohmarkt-Tage können weiter Trachtenschatze abgegeben werden!
- **Graz:** Samstag, 10. April von 14 bis 17 Uhr, Pfarre St. Vinzenz, Elisabeth Traußnig, Tel. 0699/10731931
- **Graz:** Samstag, 17. April von 10 bis 12 Uhr, Pfarrkirche Herz Jesu, Arkadengalerie, Fam. Bouvier, Tel. 0316/839101
- **Diözesankonferenz der Katholischen Frauenbewegung** (wenn in Präsenz möglich): Freitag, 16. April 2021
- **Fa. Fetz, Anger:** Ab Ostern zu den Geschäfts-Öffnungszeiten
- **Pfarrhof Gröbming,** Birgit Lesjak-Ladstädter, Tel. 0650/4834699

# 10 NEUE LEHRSTELLEN

*Winkelbauer hat die Lehrlinge am Schirm*

**Neue Wege: Die geht Winkelbauer, oststeirischer Maschinenbauer und Spezialist in der Verarbeitung härtester Stähle, in der Akquise von Lehrlingen. Der Traditionsbetrieb aus Anger bei Weiz will mit einem interaktiven Online Lehrlingstalk auf rund zehn offene Lehrstellen hinweisen. Das Interesse der Schulen ist groß. Die Ausstrahlung ist für den 8. April um 10.45 Uhr live auf [winkelbauer.com](http://winkelbauer.com) geplant.**

*Entfallene Berufsinformationstagen kompensiert der Traditionsbetrieb Winkelbauer in diesem Jahr mit innovativen Ideen: Die Firma Winkelbauer hat einen interaktiven Online Lehrlingstalk initiiert. „Wir werden in 45 Minuten, also einer Unterrichtseinheit, die Lehrlingsausbildung in all ihren Facetten in unserem Unternehmen beleuchten“, erklärt Geschäftsführer Michael Winkelbauer. Die sieben unterschiedlichen Ausbildungswege in den Bereichen Metall-, Baumaschinen-, Lackier- und Konstruktionstechnik sowie Betriebslogistik stehen inhaltlich im Fokus – genauso wie die damit einhergehenden Chancen.*

Top ausgebildete Fachkräfte sind seit jeher gefragt und man kann auch sagen, dass eine fundierte Fachausbildung äußerst krisenfest ist. Ein Lehrabschluss und das Engagement zur Weiterbildung ermöglicht unterschiedlichste Karrierewege. So sind viele unserer ehemalige Lehrlinge heute in Führungspositionen bei uns oder auch in anderen Unternehmen erfolgreich, spielt



Winkelbauer auf die mittlerweile vielseitigen Möglichkeiten der Lehre an. Das Unternehmen bietet seinen Lehrlingen eine Vielzahl von Lehrlingsveranstaltungen und Weiterbildungsmöglichkeiten, Lehrlingsprämien, die finanzielle Beteiligung am Führerschein, bis hin zu Auslandsreisen.

### Nachrichten ins Sendestudio

Mit Videos und Live-Interviews – auch mit aktuellen Auszubildenden – will Winkelbauer den angehenden Lehrlingen diese Gelegenheiten aufzeigen und einen ehrlichen Blick ins Unternehmen gewähren. Das Besondere an der Online-Sendung: Die Schüler haben die Möglichkeit das Live-Programm direkt mittels Smartphone zu beeinflussen. „Die Jugendlichen können uns Nachrichten senden, auf die wir direkt und live innerhalb der Sendezeit eingehen werden“, erklärt „Sendungsproduzent“ Winkelbauer, der ein temporäres Studio für die Übertragung eingerichtet hat.

### Hoher Zulauf bei Schulen

Bei den Lehranstalten wird das Konzept wohlwollend aufgenommen: Schon jetzt haben sich über zehn Klassen aus regionalen Schulen – darunter etwa die Mittelschule Anger sowie die polytechnische Schule in Birkfeld – für das Online-Event angemeldet. „Der Zulauf bestätigt die Wichtigkeit der digitalen Maßnahme

während der Pandemie – und das Interesse der Schüler, sofern sie die Information auf altersgerechtem Weg erreicht“, erklärt Winkelbauer. Die Ausbildung von jungen Talenten genießt indes seit jeher hohen Stellenwert bei den Angerern: Firmengründer Hubert Winkelbauer hatte bereits in den späten 40er Jahren den ersten Lehrling in den Betrieb aufgenommen – dieser erfolgreich eingeschlagene Weg zieht sich bis heute durch.

**Mehr Infos unter: [winkelbauer.com/winkelbauer-lehrlingstalk](http://winkelbauer.com/winkelbauer-lehrlingstalk)**



**Exklusiv nur für „SIE“**

Angenehme Haarwäsche mit anschließendem Modehaarschnitt. Inklusive Föhnen und aller Stylingprodukte bei uns

um € 37,30

HAARSTUDIO  
**RENATE**

Oberfeistritz 48 • 8184 Anger • Telefon: 03175 / 24 69 • E-Mail: [office@haarstudio-renate.at](mailto:office@haarstudio-renate.at) • [www.haarstudio-renate.at](http://www.haarstudio-renate.at)

# Anger hat's!

## ANGER HAT'S!... AUCH IN DEN ZEITEN EINER PANDEMIE!



Kaum ein Medienkanal ohne schrecklichen Nachrichten der aktuell vorherrschenden Pandemie. Zum Glück gibt es in dieser Misere auch schönes und positives zu berichten.

So mussten in unserer Gemeinde keine Betriebe Insolvenz anmelden und auch die Arbeitsplatzsituation hat sich zum Vorjahr nicht negativ verändert. Obwohl noch einige Betriebe in Kurzarbeit sind hat sich die Auftragslage der Unternehmen stabilisiert. Der Handel hat branchenweise stark gelitten, Tourismus und Gaststätten wären ohne die staatliche Unterstützung nur schwer über die Runden gekommen. Bei den Vereinen und den kulturellen Veranstaltungen sieht es leider etwas anders aus. Hier fehlen viele Euros und bisweilen eine Perspektive zur Normalität. Gute Umsätze verzeichnet die Baubranche, das klassische Handwerk und natürlich die Nahversorger.

**Nichts desto trotz brauchen alle regionalen Unternehmer weiterhin Ihre Unterstützung:**

1.) Vorsicht ist geboten in der aktuell kritischen Phase. Halten Sie sich an die Maßnahmen und Verordnungen! Arbeits- und Betriebsausfälle durch Krankenstand oder Quarantäne können Betrieben, auch wenn sie geöffnet haben starken wirtschaftlichen Schaden zufügen.

2.) Nützen Sie gratis Antigen-Tests zuhause oder in der Teststraße. Eine rechtzeitig erkannte Viruserkrankung kann die rasante Ausbreitung eindämmen und verhindert unnötige Ansteckungen.

3.) Natürlich sehr wichtig! Bleiben Sie weiterhin den regionalen Geschäften und Dienstleistern treu.

So meistern wir auch diese hoffentlich letzte Phase der Pandemie und ersparen uns weitere Lockdowns und Verordnungen.

Danke im Namen der Wirtschaft und bleiben Sie gesund.

## Bitte nicht vergessen!



Bei Kontakt mit anderen einen FFP2 Masken tragen: Sie sind einfach anzuwenden und stellen im Alltag kaum eine Einschränkung dar. Übrigens: Die Maske ist nur wirksam, wenn sie auch korrekt über Mund und Nase getragen wird!



Regelmäßig Hände desinfizieren und Hände waschen: leider schon etwas in Vergessenheit geraten.



Abstand halten: Vermeiden Sie Plätze mit vielen Menschen und halten Sie zwei Meter Abstand.

KAUF IN DEINER REGION – vertraue  
ihr und fördere die Arbeitsplätze!

## Eine WIN-WIN-Situation für Unternehmen und Umwelt!

Vieles hat sich getan in der österreichischen Förderlandschaft im neuen Jahr 2021. Auch für **Unternehmen** gibt es wieder zahlreiche **Beratungsleistungen** und Förderungen, die ein nachhaltiges und umweltfreundliches Wirtschaften erleichtern.

Ein wichtiger Baustein davon sind die **WIN-Beratungen des Landes Steiermark**. Die WIN-Beratungen sind in 3 Kernbereiche (Nachhaltige Unternehmensführung; Umweltmanagementsysteme; Umwelt- und Klimaschutz) unterteilt. Innerhalb dieser Kernbereiche beraten die kompetenten WIN-Berater\*innen zu den verschiedensten Themen, wie z.B. Mobilität, nachhaltige Ressourcennutzung oder Bau- und Sanierungsprojekte. Zielgruppe dieser Initiative sind **Klein- und Mittelunternehmen sowie Gemeinden**.

Auf [www.win.steiermark.at](http://www.win.steiermark.at) finden Sie eine Liste mit allen WIN-Berater\*innen sowie noch mehr Informationen zu den WIN-Beratungen und Förderungen für Betriebe.

### Bundeszuförderungen für Betriebe

Die Wirtschaft bzw. Unternehmen konkret sind eine der wichtigsten Komponenten im Kampf gegen den Klimawandel, sie sind sowohl Ursache als auch Lösung des Problems. Um die Unternehmen zu animieren, Teil der Lösung zu sein, stellt der Bund wieder ein großzügiges Budget für Ökoförderungen zur Verfügung.

Die wichtigsten Bereiche der Förderungen sind:

- **Mobilität** (E-Ladeinfrastruktur, E-Mobilität, Elektro-Nutzfahrzeuge, ...)
- **Energiesparen** (Thermische Bauteilsanierung, Kühlung, Wärmerückgewinnung, ...)
- **Luft, Lärm, Abfall** (Lärmschutzmaßnahmen, Luftreinhaltung, ...)
- **Strom** (Photovoltaik)

Auf [www.umweltfoerderung.at/betriebe](http://www.umweltfoerderung.at/betriebe) bzw. auf [www.kem.angerhats.at](http://www.kem.angerhats.at) finden Sie weitere umfangreiche Informationen zu den Förderungen für Betriebe.



Falls Sie Interesse an einer Beratung haben oder Unterstützung bei einem Förderantrag benötigen, können Sie gerne einen Termin bei der **zertifizierten Energieberaterin DI Alexandra Berger** vereinbaren.

E-Mail: [kem-manager@angerhats.at](mailto:kem-manager@angerhats.at)

Telefon: **0664 - 88 67 07 46**



### Die Leitbetriebe der Wirtschaftsregion Anger:

#### GASTRONOMIE:

**\*\*\*Hotel Angerer-Hof**, [www.angerer-hof.at](http://www.angerer-hof.at)  
**cafe . bar . lounge AROMA**,  
[www.berggenuss-holzerbauer.at](http://www.berggenuss-holzerbauer.at)  
**Berggenuss Holzerbauer**,  
[www.berggenuss-holzerbauer.at](http://www.berggenuss-holzerbauer.at)  
**Gasthaus Bratlwirtin**,  
Fam. Schneider, Heilbrunn  
**Der Luis-Abendrestaurant**,  
[www.restaurant-derluis.at](http://www.restaurant-derluis.at)  
**Der Thaller\*\*\*\***, [www.posthotel-thaller.at](http://www.posthotel-thaller.at)  
**Gasthaus „Stixpeter“ Kulmer**, [www.stixpeter.at](http://www.stixpeter.at)  
**Zetzboch Tanzbar**, [www.zetzboch.at](http://www.zetzboch.at)

#### EINKAUFEN, DIENSTLEISTUNG UND GEWERBE:

**ADA Schauraum**, [www.ada.at](http://www.ada.at)  
**ADA Möbelfabrik GmbH, Sägewerk**, [www.ada.at](http://www.ada.at)  
**Andreas Apotheke**, [www.ribul.at](http://www.ribul.at)  
**Automaterial Darnhofer**  
**Bäckerei Buchgraber**,  
[www.baecckerei-buchgraber.at](http://www.baecckerei-buchgraber.at)  
**BK-Baukontroll GmbH**, [www.baukontroll.at](http://www.baukontroll.at)  
**Blumen-Kubat**, [www.blumen-kubat.at](http://www.blumen-kubat.at)  
**Bauernhofbrauerei Schmallegger -  
Haringer Gold**  
**Bestattung Höfler-Kreimer**,  
[www.hoefler-kreimer.at](http://www.hoefler-kreimer.at)  
**Christian Installationen**,  
[www.christian-installationen.at](http://www.christian-installationen.at)  
**Dachdeckerei Ziesler**, [www.zieslerdach.at](http://www.zieslerdach.at)  
**Möbel Derler GmbH**, [www.moebelderler.at](http://www.moebelderler.at)  
**Elektrojet Kuterer Installationen/Reparaturen**,  
[www.ejet.at](http://www.ejet.at)  
**Ertl Petra - Masseurin**, [www.massage-ertl.at](http://www.massage-ertl.at)  
**Fetz Maler u. Bodenverlegung,  
Raumausstattung**, [www.fetz-anger.at](http://www.fetz-anger.at)  
**Fleischerei Pechmann**,  
[www.fleischerei-pechmann.at](http://www.fleischerei-pechmann.at)  
**Foto Gründl**, [www.foto-gruendl.at](http://www.foto-gruendl.at)  
**G1-Personalvermittlung**, [www.g1-personal.at](http://www.g1-personal.at)  
**Werner Posch - Gerüstbau & -verleih**  
**Haider Papierfachgeschäft, Lotto  
Holz Bauer KG**  
**Installation Hack**  
**KFZ Ertl**, [www.kfz-ertl.at](http://www.kfz-ertl.at)  
**KFZ Hausleitner**, [www.kfz-hausleitner.at](http://www.kfz-hausleitner.at)  
**KFZ-Werkstätte Vogl KG**,  
[www.vogl.plusservice.at](http://www.vogl.plusservice.at)  
**Krausmontage**, [www.krausmontage.at](http://www.krausmontage.at)  
**Lagerhaus Anger**, [www.landring.at](http://www.landring.at)  
**Malerbetrieb Franz & Silvia Reitbauer**,  
[www.maler-reitbauer.at](http://www.maler-reitbauer.at)  
**Maschinenbau Winkelbauer**,  
[www.winkelbauer.com](http://www.winkelbauer.com)  
**Nahwärme Anger**  
**Nenas Haarzauber**, [www.nenas-haarzauber.at](http://www.nenas-haarzauber.at)  
**Radsport Schmuck**,  
[www.radsport-schmuck.at](http://www.radsport-schmuck.at)  
**Reifen Reiter**, [www.reifenreiter.at](http://www.reifenreiter.at)  
**Schuhhaus Stibor**, [www.stibor-schuhe.at](http://www.stibor-schuhe.at)  
**Seidl-Tracht & Mode**, [www.seidl-trachten.at](http://www.seidl-trachten.at)  
**Sparmarkt Anger**, [www.spar-anger.at](http://www.spar-anger.at)  
**Studio Street & Jeanswear**,  
[www.studio-store.at](http://www.studio-store.at)  
**Tischlerei Höfler**, [www.hoefler-kreimer.at](http://www.hoefler-kreimer.at)  
**Tischlerei Zottler**, [www.zottler.eu](http://www.zottler.eu)  
**Töchterlehof**, [www.toechterlehof.at](http://www.toechterlehof.at)  
**Transporte Haidenbauer**, [www.haidenbauer.com](http://www.haidenbauer.com)  
**Unimarkt**  
**Werbeagentur guteidee**, [www.guteidee.at](http://www.guteidee.at)

#### BANKEN:

**Raiffeisenbank Weiz-Anger**,  
[www.rb-weiz-anger.at](http://www.rb-weiz-anger.at)  
**Steiermärkische Sparkasse**,  
[www.steiermaerkische.at](http://www.steiermaerkische.at)

#### STEUERBERATUNG:

**Mag. Reisenhofer Hannes**, [www.r-sb.at](http://www.r-sb.at)

#### VERSICHERUNGEN:

**Versicherungsmakler Consens Wurm**,  
[www.consens.vg](http://www.consens.vg)  
**Vers. Maklerbüro Zink**, [www.zink-vb.at](http://www.zink-vb.at)



**EDEN**  
BESTATTUNG

Würdevoll Abschied nehmen

## ABSCHIED NEHMEN IN DER CORONAKRISE

### PETER ROHRER INFORMIERT



**Peter Rohrer**  
( Filialleiter )

Ihre Ansprechpartner für Anger -  
Puch b. Weiz | Heilbrunn



**Filiale Anger**

8184 Anger, Hauptplatz

**0-24h erreichbar**

**03175 / 26 411**

Besuchen Sie uns  
auf unserer Homepage!

**www.eden.co.at**

Verabschiedungen in der Form einer Erd- oder Feuerbestattung bieten die Möglichkeit, ein letztes Mal vom Verstorbenen Abschied zu nehmen. Dabei können wir als Bestatter mit den Angehörigen aus einer reichen, altüberlieferten Bestattungskultur mit vielfältigen Trauer Ritualen wählen und jede Trauerfeier individuell arrangieren.

So war es zumindest bisher. Doch durch die Corona-Situation und die erfolgten Maßnahmen ist seit März 2020 nichts mehr so wie es war.

Kein Umarmen, um Trost zu spenden, kein Händedruck, um Beileid zu bekunden, dafür Abstand halten, trauern mit einer FFP2 Maske und eine maximale Teilnehmerzahl von 50 Personen an einer Trauerfeier. Die Tatsache, dass wir Bestatter sehr oft nicht alle Wünsche und Vorstellungen der Trauerfamilie erfüllen können, weil es durch Corona-Gesetze einfach nicht möglich bzw. erlaubt ist sowie das Fehlen der gewohnten und ortsüblichen Bestattungsrituale hinterlassen oft das Gefühl, nicht richtig Abschied nehmen zu können. Oft wird es für die Angehörigen dadurch schwer, die Endgültigkeit, die der Tod mit sich bringt, zu akzeptieren. Und das stellt die Trauerfamilien, Freunde, Wegbegleiter, aber auch uns als Bestatter vor besondere Herausforderungen.

Wir sind schon in „normalen“ Zeiten gefordert, individuelle Rahmenbedingungen für jede Trauerfeier zu schaffen, um die Verstorbenen auf ihrem letzten Weg würdevoll zu begleiten.

Doch in Coronazeiten wie diesen, wo gemeinsame Rituale einfach fehlen, ist besonderes Feingefühl gefragt, um uns den täglichen Herausforderungen zu stellen. Wir von der Bestattung Eden sind uns dieser großen Verantwortung bewusst. Wir informieren und sind bemüht, Sicherheit, Halt und Trost zu vermitteln. Wir begleiten in Würde und versuchen, den Trauernden auf einfühlsame Weise unterstützend zur Seite zu stehen.

Mit Sensibilität, Niveau und Professionalität arrangieren wir nicht nur Verabschiedungen oder Beisetzungen, sondern versuchen, trotz der vielen Einschränkungen, den bestmöglichen Rahmen für eine würdevolle Bestattung zu schaffen, um den Hinterbliebenen ein liebevolles Abschiednehmen zu ermöglichen.

Schwierige Situationen verbinden uns Menschen und bald geht hoffentlich auch diese Krise zu Ende.

GEMEINSAM meistern wir diese Zeit. Wir, das Team der Bestattung Eden, sind für Sie weiterhin gerne da und stehen für Informationen jederzeit zur Verfügung!

Ihr Vertrauen ist wertvoll für uns. Wir gehen achtsam, sensibel und sorgsam damit um.



## WEIL GEMEINSAM

*vieles leichter fällt*

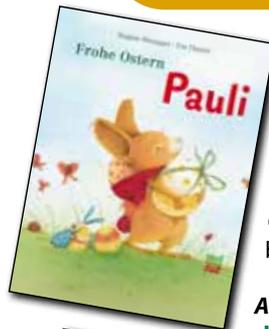
**Familien die Unterstützung im Alltag benötigen, sind bei den Familienpatenschaften der Chance B genau richtig. Und ebenso jene Menschen, die diesen Familien gerne freiwillig unter die Arme greifen möchten. Die Chance B bringt Eltern und Freiwillige zusammen!**

*Auch in Zeiten von Corona und gerade in dieser herausfordernden Zeit stoßen wir oftmals als Familie an unsere Grenzen. Kinder sind im Homeschooling, Eltern im Homeoffice, die Bewegungsräume begrenzt, das meiste spielt sich in den eigenen vier Wänden ab. Da kommt es schon mal vor, dass Mama und Papa die Puste ausgeht und eine kleine Auszeit oder Unterstützung im Bereich der Kinderbetreuung sehr hilfreich ist. Sie kennen das Gefühl? Dann ist eine Familienpatenschaft das Richtige für Sie!*

Der Frühling naht, die aufblühende Natur und die wärmenden Sonnenstrahlen locken nach draußen. Sie wollen Kindern ihre Zeit und ihre uneingeschränkte Aufmerksamkeit schenken? Sie wollen mit ihnen auf Entdeckungsreise in ihrer Umwelt gehen, und sie haben Zeit eine Familie zu unterstützen?

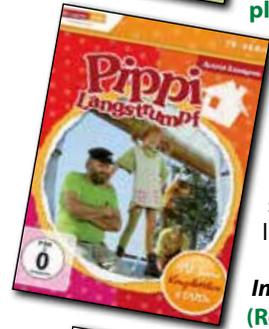
Die Familienpatinnen und Familienpaten der Chance B suchen Familien einmal wöchentlich zu Hause auf und widmen sich für etwa drei Stunden den Kindern. Sie spielen mit ihnen, gehen mit ihnen spazieren oder lesen ihnen etwas vor. Sie schenken den Kindern Zeit und gehen auf deren individuelle Bedürfnisse und Wünsche ein. Familienpatinnen und Familienpaten sind ehrenamtlich tätig und bleiben für einen Zeitraum von drei bis sechs Monaten in der Familie.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und informieren sie gerne. freiwillig@chanceb.at, 0664/60409 – 700. Die Gesundheit von Patinnen, Paten und Familien hat oberste Priorität. Wir nehmen die jeweils geltenden Empfehlungen und Verordnungen der Bundesregierung ernst und setzen diese um.



**Brigitte Weninger: Frohe Ostern Pauli (Kinder ab 4)**

Wohnt der Osterhase wirklich draußen im Wald? Pauli und seine Geschwister machen sich sofort auf die Suche, aber der Osterhase ist nirgends zu finden. Die Kaninchenkinder sind enttäuscht. Doch dann hat Pauli eine tolle Idee und versteckt als Osterkaninchen kleine Geschenke für seine Geschwister. Am Ostermorgen erleben alle eine Riesenüberraschung!



**Astrid Lindgren: Pippi Langstrumpf (komplette Serie auf DVD in einer Box)**

Mit schwarzweiß gepunktetem Pferd und Affen Herr Nilsson zieht Pippilotta Rollgardinia Viktualia Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf eines Tages in die Villa Kunterbunt und freundet sich mit den Nachbarkindern Tommy und Annika an. Die Kinder führen ein herrliches Leben mit Spielen, außer wenn die Gauner Donner-Karlsson und Blom hinter Pippis Geld her sind oder Frau Prüsselius vom Jugendamt Pippi ins Heim geben will.



**Ingrid Noll: Kein Feuer kann brennen so heiß (Roman) – auch als Hörbuch verfügbar**

Schön ist sie nicht, aber sie kann kochen und anpacken. Deshalb ist Lorina Altenpflegerin geworden und hat mit der Anstellung in der Villa Alsfelder das große Los gezogen. Hier geben sich attraktive Masseure die Klinke in die Hand, und Techtelmechtel entstehen, die besser geheim bleiben sollen. Für Aufregung sorgen ein aufgeschwatzter Pudel und ein zurückgelassenes Baby, die die alte Dame sichtlich neu beleben. Sehr zum Missfallen ihres Großneffen, der aufs Erbe lauert.



**Marc Elsberg: Der Fall des Präsidenten (Roman)**

Nie hätte die Juristin Dana Marin geglaubt, diesen Tag wirklich zu erleben: Bei einem Besuch in Athen nimmt die griechische Polizei den Ex-Präsidenten der USA im Auftrag des Internationalen Strafgerichtshofs fest. Sofort bricht diplomatische Hektik aus. Der amtierende US-Präsident steht im Wahlkampf und kann sich keinen Skandal leisten. Das Weiße Haus stößt Drohungen gegen den Internationalen Gerichtshof und gegen alle Staaten der Europäischen Union aus. Und für Dana Marin beginnt ein Kampf gegen übermächtige Gegner. So wie für ihren wichtigsten Zeugen, dessen Aussage den einst mächtigsten Mann der Welt endgültig zu Fall bringen kann. Die US-Geheimdienste sind dem Whistleblower bereits dicht auf den Fersen. Währenddessen bereitet ein Einsatzteam die gewaltsame Befreiung des Ex-Präsidenten vor, um dessen Überstellung nach Den Haag mit allen Mitteln zu verhindern ...



**Clemens G. Arvay: Corona-Impfstoffe: Rettung oder Risiko? (Sachbuch)**

Die ganze Welt wartet auf einen Impfstoff gegen das Coronavirus. Doch kann uns ein Wirkstoff retten, der innerhalb weniger Monate entwickelt wurde? Wie funktionieren die modernen Vakzine? Wie hoch ist ihr Schutz? Wie stark sind die Nebenwirkungen? Und können Langzeitschäden ausgeschlossen werden? Der Biologe Clemens Arvay setzt sich differenziert mit den Corona-Impfstoffen auseinander. Wissenschaftlich fundiert beantwortet er alle wichtigen Fragen. Damit am Ende jeder für sich entscheiden kann: Soll ich mich impfen lassen oder nicht?

**Alle aktuellen Bücher und DVDs inkl. Leihstatus (Verfügbarkeit) sind auf unserer Homepage abrufbar: <https://www.anger.bvoe.at/online-suche>**



### Samstag, 1. Mai

**BÄRENSCHÜTZKLAMM & TEICHALM**, Leitung und Anmeldung: Renate und Herbert Ziesler, 0670/5083771, Treffpunkt: RB Anger, 8 Uhr, Anforderung: ca. 5 Std. Gehzeit, Beschreibung: Wildromantische Klamm und erholsame Alm, Anmeldung: bis 18.04.2021

### Samstag, 1. Mai

Bergmesse am Rabenwald, Treffpunkt: RB Anger, 8 Uhr

### Freitag, 7. Mai

AV Stammtisch, Treffpunkt: Der Thaller, Anger, 19 Uhr

### Freitag, 7. Mai

Mountainbike Technik, Leitung und Anmeldung: Sandro Nistelberger, 0664/3962625, Anmeldeschluss: Mi, 05.05.2021, begrenzte Teilnehmerzahl, Treffpunkt: Café Glocke, Oberfeistritz, 16 Uhr, Gemeinsame Fahrt zum Übungsplatz - Waldstück Nähe Küml, Trainingsende ca. 19 Uhr, Café Glocke, Oberfeistritz, Beschreibung: Basic & Safety Skills (Bike Check, Trailverhalten, Bremsen, Überwinden von Hindernissen uvm.), Voraussetzung: funktionstüchtiges Mountainbike (kein E-Bike!), Fahrradhelm, lange dünne Fahrradhandschuhe, Sportbrille, wetterangepasste Sportbekleidung, bei Bedarf kleiner Rucksack, Für Jugendliche ab 12 Jahre, Letzte Details werden am Vortag bekannt gegeben

### Samstag, 8. Mai

Mountainbike Tour, Leitung und Anmeldung: Sandro Nistelberger, 0664/3962625, Treffpunkt: Tennishaus Oberfeistritz, 9 Uhr, Beschreibung: 4 - 5 stündige Ausfahrt in der Gruppe, Im Anschluss gemeinsames Grillen (Tennishaus Oberfeistritz, Voraussetzung: Teilnahme Mountainbike Technik am Vortag! Funktionstüchtiges Mountainbike (kein E-Bike!), Fahrradhelm, lange dünne Fahrradhandschuhe, Sportbrille, wetterangepasste Sportbekleidung, bei Bedarf kleiner Rucksack. Für Jugendliche ab 12 Jahre, Letzte Details werden am Vortag bekannt gegeben.

### Samstag, 8. Mai

Anklettern der St. Kathreiner Bergsteiger im Grazer Bergland mit Basislager und Backhendl essen in

der Hexenstube, Organisation und Anmeldung: Andreas Stadlhofer, 0664/4450286, Treffpunkt: 7:30 Uhr, Kreuzwirt, Weizklamm, Anforderung: Selbstständiges Klettern mit freier Routenwahl

### Samstag, 8. Mai

Rundwanderung über die Kampalpe, Leitung und Anmeldung: Hubert Schmidhofer, 0676/6900189, Treffpunkt: RB Anger, 7 Uhr, 8,4 km, 6 Std., Aufstieg 759 Hm, Abstieg 759 Hm, <https://www.outdooractive.com/de/route/wanderung/rax-schneeberg-gruppe/rundwanderung-ueber-die-kampalpe-1516m/3800574/>

### Mittwoch, 12. Mai

Mittwochwanderung, Treffpunkt: RB Anger, 8 Uhr, Anmeldung und Führung: Rosa Weißenbacher, 0664/4732983

### Freitag, 14. Mai

Kinder- und Jugendklettern, Leitung und Anmeldung: Robert Weißenbacher, 0664/5329474 und Sabine Pichler, 0664/75084248, Treffpunkt: Kletterhalle Schielleiten, 16 - 18 Uhr, für Kinder ab 6 Jahre

### Freitag, 14. Mai bis Samstag, 15. Mai

Klettersteigkurs, Leitung und Anmeldung: Otto Holzmann, 0664/4326666, Treffpunkt: 14.05.2021, Der Thaller, Anger, 19 Uhr, Anforderung: Trittsicherheit und ausreichende Schwindelfreiheit, Kursbeitrag: EUR 20,00, Beschreibung: Freitag: Theorie und Vorbesprechung für Samstag, Samstag: Praxis (Begehen eines Klettersteiges im Grazer Bergland), nur für Mitglieder der Sektion Anger, Begrenzte Teilnehmerzahl

### Samstag, 15. Mai

Etappe 6 Wechselbergland-Höhenweg, Leitung und Anmeldung: Helmuth Peer, 0664/5169158, Treffpunkt: RB Anger, 7 Uhr, PKW, Beschreibung: Pöllau - Masenberg - Vorau, 17,2 km, Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 910 Hm, Abstieg 633 Hm

### Samstag, 29. Mai

Rundtour über die Schneealm im Naturpark Mürzer Oberland, Leitung und Anmeldung: Hubert Schmidhofer, 0676/6900189, Treffpunkt: RB Anger, 7 Uhr, 18,8 km, 5 Std., Aufstieg 1046 Hm, Abstieg 1046 Hm, <https://www.bergfex.at/sommer/steiermark/touren/wanderung/23369,rundtour-ue->

ber-die-schneealm-im-naturpark-muerzer-oberland/

### Sonntag, 30. Mai

Pfarrfest, Spaß für die ganze Familie mit Kletterturm, Flying Fox und Abseilen vom Kirchturm, 10 bis 16 Uhr

### Mittwoch, 2. Juni bis Samstag, 5. Juni

Vom Gletscher zum Wein, Bad Mitterndorf - Lassing, Etappe 4 - Etappe 7, Bad Mitterndorf - Tauplitzalm - Hochmölblinghütte - Wörschach - Lassing, Leitung und Anmeldung: Helmuth Peer, 0664/5169158, Treffpunkt: RB Anger, 6:30 Uhr, PKW, Anforderung: Tagesetappen 3,5 - 6 Stunden, Weitere Infos: <http://www.steiermark.com>, Anmeldeschluss: 01.03.2021

### Freitag, 4. Juni

AV Stammtisch, Treffpunkt: Der Thaller, Anger, 19 Uhr

### Mittwoch, 9. Juni

Mittwochwanderung, Treffpunkt: RB Anger, 8 Uhr, Anmeldung und Führung: Friedrich Kulmer, 0676/9356768

### Freitag, 11. Juni

Kinder- und Jugendklettern, Leitung und Anmeldung: Robert Weißenbacher, 0664/5329474 und Sabine Pichler, 0664/75084248, Treffpunkt: Kletterhalle Schielleiten, 16 - 18 Uhr, für Kinder ab 6 Jahre

BLÜTENZAUBER VON MITTE APRIL BIS MITTE MAI

SO GENUSSVOLL FEIERN WIR DEN FRÜHLING

## Blütenwochen im Paradies

Im „Jahr, da alles anders war“ freuen wir uns, dir statt einem eintägigen Blütenfest einen ganzen Monat Blütenwochen präsentieren zu dürfen. Deine ganz persönliche Feier des Frühlings!

Eine Karte findest du hier: <http://bit.ly/bluetenwochen>

Du findest bei den Betrieben während der Blütenwochen besondere Angebote und für Zwischendurch stehen mehrere Selbstbedienungsläden entlang der Rad- und Wanderwege zur Verfügung.

Termine und Details zu den Aktivitäten der Apfelstraßen-Betriebe während der BLÜTENWOCHEN von Mitte April bis Mitte Mai findest du unter [www.apfelstrasse.at](http://www.apfelstrasse.at).

Wander- und Radrouten von familienfreundlich bis sportlich führen dich durch die blühende Landschaft. Unsere fünf Erlebnisstationen und die fünf Hörgenussliegen laden dich zu einer Rast ein - genieße ein Picknick, während du einer Geschichte aus der Region lauschst.

Genussparadies Steirische Apfelstraße

[www.apfelstrasse.at](http://www.apfelstrasse.at)



# REIF FÜR DIE INSEL

## 8 Tage- Kundenreise nach Sizilien

Wegen Corona wurde 2021 die geplante Kundenreise nach Südafrika-Kapregion auf 2022 verschoben. Um für heuer eine interessante Reise zu unternehmen, bieten wir für Anfang November eine Rundreise durch die sehenswerte Insel Sizilien an. Geo-Reisen und Hans Gratzter hoffen, dass bis November auch die Pandemie durch entspre-

chende Durchimpfungen gebannt ist, sodass wir ohne Sorgen reisen können. Die Reise wird nur durchgeführt, wenn bis dahin die Voraussetzungen für eine unbeschwertere Reise gegeben sind. Seitens des Reisebüros gibt es die Garantie, bei Reisewarnung 100% des einbezahlten Geldes rückzuerstaten.

### Reisetermin 05.11.-12.11.2021

#### Voraussichtliche Flugzeiten:

Graz-München Catania: 13:35-18:20 Uhr  
Catania-München-Graz: 19:00-23:15 Uhr

#### Leistungen:

Linienflug mit Lufthansa Graz-Catania-Graz-Economy-Class  
Bustransfer ab/bis Anger  
sämtliche Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (Änderungen vorbehalten)  
7 Nächtigungen in guten 3/4 \* Hotels  
1x Hotelwechsel  
7x Frühstück und 7x Abendessen  
alle Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintritte  
Honig- und Weinprobe am Ätna  
durchgehend deutschsprachiger Reiseleiter  
Reisebegleitung durch Hans Gratzter

#### Preis:

€ 1.190,- Euro pro Person

#### Information und Buchungen:

Hans Gratzter – Telefon – 0664/8550416 – Mail: gratzter.johann@aon.at oder  
Geo-Reisen – 8010 Graz, Hamerlinggasse 6  
Hans Seebacher – Telefon 0316/813001-13 Mail:johann.seebacher@geo.at

Wir freuen uns darauf, wieder gemeinsam unterwegs zu sein und mit der Reise nach Sizilien viel Schönes dieser landschaftlich und kulturell so besonderen Insel mit Ihnen zu erleben.

**Erleben Sie Vielfalt auf engstem Raum! Sizilien beeindruckt mit ihren Städten, der historischen Architektur und einer Naturlandschaft der Gegensätze.**

#### Reisprogramm:

##### 1. Tag-Anreise Graz-Catania

Hoteltransfer, Abendessen

##### 2. Tag-Ätna und Taormina

Fahrt zum Ätna, dem größten aktiven Vulkan Europas, mit Spaziergang in den Lavafeldern und Möglichkeit, den Hauptkrater mittels Jeep zu besichtigen (fakultativ). Weiterfahrt zum bekanntesten Ferienort Siziliens, der Stadt Taormina hoch über dem ionischen Meer mit herrlichem Rundblick und wechselvoller Vergangenheit, wo sich Urbanität und Historie mischen.

##### 3.Tag-Noto und Syrakus

Noto-die sizilianische Barockstadt. Die in Stein festgehaltene Lebensfreude als Antwort auf das große Erdbeben von 1693 ist Weltkulturerbe.

Weiter geht es nach Syrakus mit einer charmanten Altstadtatmosphäre und den antiken Sehenswürdigkeiten ein - touristischer Fixpunkt Siziliens.

##### 4. Tag-Piazza Armerina-Cefalù

Die Reise geht ins Innere Siziliens zu einer römischen Prunkvilla mit wunderbaren Fußbodenmosaiken. Weiterfahrt an die Nordküste Siziliens in das reizvolle Fischerstädtchen Cefalù, wo wir für die restlichen Tage Quartier beziehen.

##### 5. Tag-Ausflug Palermo und Monreale

Palermo als eine der ältesten Städte Europas ist die vitale Hauptstadt Siziliens in traumhafter Lage und bietet jede Menge touristischer Attraktionen. In Monreale besuchen wir eine der herrlichsten Kathedralen Europas, die als der größter Schatz Siziliens gilt.

##### 6. Tag-Ausflug Agrigento

An der Südküste Siziliens liegt Agrigento in imposanter Höhenlage in reizvollem Kontrast zum grandiosen Tal der Tempel zwischen Mandel- und Ölbaumhainen. Mit dem Concordia Tempel besuchen wir den am besten erhaltenen antiken Tempel der Welt.

##### 7. Tag-Ausflug nach Messina

Entlang der reizvollen Nordküste ist das „Tor Siziliens“, die Stadt Messina, an der Meerenge zum italienischen Festland mit ihren Sehenswürdigkeiten unser Ziel.

##### 8. Tag-Cefalù-Rückflug

Vormittags eine Besichtigung des malerisch gelegenen Küstenstädtchens. Nachmittags Transfer zum Flughafen und Rückflug von Catania nach Graz



## VERANSTALTUNGEN

**Freitag, 9. April**

Kostenlose Rechtsberatung ab 15 Uhr im Gemeindeamt Puch

**Freitag, 24. Juli ab 20 Uhr**

Einladung zum WOAZBROT

## SPASS, FREUDE, ZAUBEREI

**„Freddy Cool's zauberhafte Welt“**

In „Freddy Cool's zauberhafter



Welt“ herrschen Spaß, Freude und Zauberei. Ein Kinderprogramm wie es früher einmal war. Informativ, lustig, spannend und zum Mitmachen animierend. Dank des Einsatzes von Frau Bürgermeisterin Gerlinde Schneider ist es gelungen, dieses kind-

gerechte Programm auch für die Gemeinde Puch bei Weiz zu bekommen. Es steht allen Kindern ab sofort über die Gemeindehomepage zur Verfügung. Einfach online vorbeischauchen und direkt zur aktuellen Sendung kommen – alle zwei Wochen gibt es eine neue Folge für die Kinder. Die Bürgermeisterin wünscht viel Spaß und Freude damit!

## CHAKRENYOGA

Ich bin Yogalehrerin, Aroma- und Kräuterexpertin. Seit letztem Jahr unterrichte ich in Fresen (Yoga am Hof) Yoga in einem kleinen Raum für max. 6-8 Personen. Derzeit läuft Coronabedingt kein Präsenzunterricht sondern es gibt einmal die Woche eine Online Stunde. Ab Mitte März gibt es einen 7-wöchigen Online Kurs: **ChakrenYoga** Zusätzlich biete ich Workshops im Bereich Wildkräuter und Ätherische Öle an.  
**Verena Germ,**  
[naturundyoga@gmail.com](mailto:naturundyoga@gmail.com)

## ERSTE-HILFE-KURS

### Block 1.1.

(Anmeldung bis 28.5.2021)  
Erste Hilfe: 5.6. und 6.6.2021  
Gerätelehre und Sanitätstechnik: 12.6. und 13.6.2021  
Zwischenprüfung: 26.6.2021

### Block 1.2.

(Anmeldung bis 3.9.2021)  
Erste Hilfe: 11.9. und 12.9.2021  
Gerätelehre und Sanitätstechnik: 18.9. und 19.9.2021  
Zwischenprüfung: 2.10.2021

### Block 2

2.10.2021 ab 12.30 Uhr  
16. und 17.10.2021, 30. und 31.10.2021, 13. und 14.11.2021, 27. und 28.11.2021, 11. und 12.12.2021;  
Kommissionelle Abschlussprüfung: 15.1.2022  
(Achtung: Informationen mit Vorbehalt – Änderungen bzw. Anpassungen an Hygienemaßnahmen/COVID-Maßnahmen jederzeit möglich!)

**Rückfragen: Thomas Rebecca, Tel. 0664/7621606, E-Mail: rebecca.thomas@st.rotekreuz.at**

## SPIRITUALITÄT:

AUSZEIT im Hause PAMMER  
INFO unter 0650/330 76 65 Erika Pammer

### WOHLFÜHLPAKETE

als GESCHENKE jederzeit buchbar.

### STRÖMEN als LIVESTREAM

7.4. 19:30 Uhr bei Interesse an [erika.pammer@aon.at](mailto:erika.pammer@aon.at)

### jeden ersten Mittwoch im Monat

Telefonische SEELSORGE mit JOSEF PAMMER 0676/91 74 345

**SAMSTAG**  
**08.05.**  
2 0 2 1



**RÜSTHAUS**  
**ANGER**

## FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG



der Fa. WEINRAUCH  
Abgabe der Feuerlöscher:  
Fr, 7. Mai, 15 – 19 Uhr  
Abholung:  
Sa, 8. Mai, 15 – 18 Uhr

**fetz**  
www.fetz-anger.at

MALERBETRIEB - BODENVERLEGUNG

Umfahrungsstraße 2, 8184 Anger  
+43 3175 2365, [info@fetz-anger.at](mailto:info@fetz-anger.at)

### TÜV-geprüfte Qualitätsmarkise aus Österreich.

Hochwertiges Markisentuch mit wasserabweisender Imprägnierung exklusive Decken- bzw. Wandbefestigung, andere Maße möglich

350 x 150 cm  
statt 1.198,- ab € **599,-**

400 x 200 cm  
statt 1.398,- ab € **699,-**

500 x 250 cm  
statt 1.798,- ab € **899,-**

**Markisen  
bis zu -50 %**

FETZ-ANGER.AT

## ZU VERKAUFEN

**PFLLEGEBETT** – mit Motorlattenrost (ohne Matratze), Druckentlastungsmatratze, Ablagetisch für Rollstuhl und Gehhilfe mit 4 Füßen günstig abzugeben. Anfragen unter 0664/8110928

**DACHGESCHOSSWOHNUNG** – im Freihaus, Hauptplatz 15 zu verkaufen. Ca. 150 m<sup>2</sup>, Preis auf Anfrage, Verkehrswertgutachten kann bei Interesse eingesehen werden, Besichtigung möglich, Terminvereinbarung im Gemeindeamt 03175/2211 Die Freihaus OG behält sich Einschränkungen hinsichtlich der Nutzung vor. Die Wohnung muss als Hauptwohnsitz genutzt werden.

## ZU VERMIETEN

**GEFÖRDERTE, HELLE 47M<sup>2</sup> GROSSE WOHNUNG** – getrennter Schlaf- & Wohnbereich mit möblierter Küche, Balkon, Dusche mit WC. Miete € 390,00 inkl. Betriebskosten (Warmmiete) exkl. Strom. Beziehbar ab Mitte März, Wohnbeihilfe möglich. Einkaufsmöglichkeit im Ort, Kindergarten & Volks-

schule in unmittelbarer Nähe. Tolle Verkehrsanbindung zum Bus ab Lebing/Floing. Willi Semmler Lebing 40, 8183 Floing, 03176/8889

**WOHNUNG IN ANGER** – Wassergartenweg (2. Stock), 89 m<sup>2</sup> möbliert mit Balkon, Preis auf Anfrage 0688/8696823

**WOHNUNG** – mit 65 m<sup>2</sup>, Parkplatz und Kellerabteil, im Ortszentrum Puch zu vermieten. Anfragen 03177/2222.

**WOHNUNG** – der Gemeinde im Rüsthaus in Lebing (Dachgeschoß) mit 99 m<sup>2</sup>. Anfragen: Gemeindeamt Floing 03177/2234

## STELLEN

**FLEXIBLE KRAFT** – für Autoüberstellungen zwischen Weiz-Anger gesucht! Geringfügige Anstellung, Voraussetzung: Führerschein C, Bezahlung nach Vereinbarung, Anfragen an: Wolfgang Ertl, 0676/5666625

**WIR VERSTÄRKEN UNSER TEAM** – Dachdecker Spengler Facharbeiter werden ab sofort aufgenommen. Bereitschaft zur Überzahlung. Ab Juli / August 2021 werden 2 Lehrlinge

für den Lehrberuf Dachdecker-Spengler aufgenommen. Bewerbungen an Ziesler – Dach GmbH, Naintsch 54 03175/3434

## SUCHE

**EINFAMILIENWOHNHAUS** – mit Garten zu mieten gesucht. Meldungen bitte im Gemeindeamt unter 03177/2222

**MINIBAGGER** – möglichst gut erhalten für private Verwendung, mit Zubehör, wie Schaufeln oder anderes. Auch Transportanhänger für Minibagger, passend für PKW wird gesucht. Preis wird bei Besichtigung vereinbart. Bitte Anruf unter: 0664/9609393

**PACHTFLÄCHEN** – Acker- und Grünlandflächen sowie ein Stallgebäude für Ochsenmast im Raum Fresen, Anger, Floing und Umgebung zu pachten gesucht – peter.flicker@gmail.com 0664/88749060

## SONSTIGES

**UNSER „BLICK UM ANGER“ FÜR DAS PRIVATE ARCHIV** – Im Rahmen der Zusammenarbeit aller Archive der ehemaligen Gemein-

den sind auch viele Ausgaben unseres „Blick um Anger“ mehrfach vorhanden. Bevor wir nun diese überzähligen Exemplare entsorgen, möchten wir diese an Interessenten abgeben. Wer nun Ausgaben für das private Archiv braucht, möge sich bis Ende April in der Marktgemeinde Anger (03175/2211) melden. Jahrgang und Nummer der gewünschten sollten angegeben werden. Wer also etwas sucht, möge sich baldigst melden!

**AKTENRONDELL** – Zu verschenken. Ein 5-Etage-Aktenrondell zu verschenken. Marktgemeinde Anger 03175/2211



## Apothekerdienst

03. 04. bis 09. 04.	Birkfeld
10. 04. bis 16. 04.	Weiz
17. 04. bis 23. 04.	Anger
24. 04. bis 30. 04.	Weiz
01. 05. bis 07. 05.	Birkfeld
08. 05. bis 14. 05.	Weiz
15. 05. bis 21. 05.	Anger

## Ordinationszeiten

### Dr. Kirisits

Mo: 8 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr  
Di, Do, Fr: 8 bis 12 Uhr, Mi: 17 bis 19 Uhr

### Dr. Schneeberger

Mo, Mi, Fr: 7.30 bis 12 Uhr, Mi: 15 bis 17 Uhr  
Do: 14.30 bis 18 Uhr, Fr: 16 bis 18 Uhr

### Dr. Weiglhofer

Mo, Mi, Do, Fr: 7.30 bis 11.30 Uhr  
Di, Do: 17 bis 19 Uhr

### Dr. Haubenhofer

Mo: 12.30 bis 17.30 Uhr,  
Di: 8 bis 11 Uhr und 15 bis 17 Uhr  
Mi nach Vereinbarung, Do, Fr: 8 bis 13 Uhr

### Dr. Friedrich Ritter

Volksschule Heilbrunn  
Mo: 16 bis 18.30 Uhr  
Do: 7.30 bis 10 Uhr

Die Homepage [www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st) gibt Auskunft, welche Ordination am Tag und am Folgetag geöffnet ist (auch Wochenend- und Feiertagsdienste sind ersichtlich!)

### Geöffnete Ordinationen:

Hier können Sie Fachrichtungen, Krankenkasse und Entfernung zu derzeit und zukünftig (heute, morgen) geöffneten Arztpraxen finden.

## Wichtige Telefonnummern

Dr. Adomeit .....	03174/3311
Dr. Eichberger .....	03174/3311
Dr. Geyer .....	03174/2020
Dr. Hasiba .....	03174/4420
Dr. Haubenhofer .....	03175/2244
Dr. Hirschmugl .....	03177/40040
Dr. Kirisits .....	03177/2144
Dr. Mateju .....	03174/3990
Dr. Putz-Scholz .....	03174/44690
Dr. Ritter .....	03179/8144
Dr. Schneeberger .....	03175/3440
Dr. Weiglhofer .....	03172/41544
Dr. Weingrill .....	03175/2535
Gesundheitstelefon .....	1450
Ärztendienst .....	141
Rotes Kreuz Krankentransport ..	14844
Apothek Anger .....	03175/7150
Apothek Birkfeld .....	03174/4515
Hauskrankenpflege .....	03175/30044
Hospiz .....	0699/13004400
Tierarzt Dr. Wilhelm .....	03175/7190

# BLICK UM ANGER

NÄCHSTE AUSGABE: 4. Mai 2021

REDAKTIONSSCHLUSS: 19. April 2021

IMPRESSUM **BLICK UM ANGER** | Medieninhaber, Herausgeber: Raiffeisenbank Weiz-Anger | POSTADRESSE: 8184 Anger, Südtirolerplatz 2, Tel. 03175/2225. Mail: [redaktion@blickumanger.at](mailto:redaktion@blickumanger.at) | REDAKTION, FÜR DEN INHALT VER-

ANTWORTLICH: Luis Maier | SATZ, LAYOUT: Edmund Stuhlhofer, MSc | FOTOS: Die Verantwortung über das Urheberrecht für die Fotos obliegt den Redakteuren | RM 02A034793 K | VERLAGSPOSTAMT: 8160 Weiz | DRUCK: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht an der Raab





# WILLKOMMEN IM CLUB.

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT  
GRATIS JBL TUNE 500BT HEADPHONES.**